

Martin Burkart

Hexen und Hexenprozesse in Baden

Durmertsheim 2009

Im Selbstverlag

Vorwort

„Wo auf den Hexenproceß die Rede kommt, durchkreuzen sich die widersprechendsten, oft sehr wunderlichen Ansichten, ja selbst hinsichtlich der einfachen That-sachen werden noch täglich die irrigsten Voraussetzungen laut“.

(W. SOLDAN, 1843)

Hexen und Hexenprozesse haben seit jeher das Interesse einer größeren Öffentlichkeit geweckt. Zugleich ist kaum ein anderes Thema so sehr von Clichées, Vorurteilen und Halbwahrheiten durchdrungen wie dieses. Einst wissenschaftliche, inzwischen aber längst überholte Ansichten aus dem 19. Jahrhundert, Propaganda des Kulturkampfes und der NS-Zeit vermischen sich mit moderner Esoterik und schlichtem Profitstreben („witchcraft sells“). Die verbreitete Vorstellung ist auch heute noch, im Mittelalter habe die Inquisition mehrere Millionen Frauen als Hexen verfolgt und getötet, sei es, um deren heilkundliches Wissen zu vernichten, sei es aus purer Frauenfeindlichkeit.

Tatsächlich aber gab es niemals einfach „die“ Hexenprozesse, sondern es wurde zu verschiedenen Zeiten und in verschiedenen Regionen sehr unterschiedlich gegen „Hexen“ vorgegangen. Auch fanden Hexenprozesse nicht im Mittelalter statt, sondern in der Frühen Neuzeit, am stärksten in der Zeit um 1630, und auch kaum durch die Inquisition, sondern vor allem durch weltliche Gerichte. Vom 15. bis 18. Jahrhundert traf dieses Schicksal rund 100.000 Menschen, ein Viertel von ihnen übrigens Männer.

Angesichts der recht unterschiedlichen Art und Weise, wie in den verschiedenen frühneuzeitlichen Staaten und Territorien Hexenprozesse durchgeführt wurden, stellen *regional* orientierte Unter-

suchungen die zunächst angemessene Betrachtungsweise zur Geschichte der Hexenverfolgung dar; allenfalls können auf ihrer Grundlage umfassendere Darstellungen erarbeitet werden. Natürlich blieb auch die Hexenverfolgung innerhalb einer bestimmten Region eingebettet in die allgemeinen Trends, denen sie sich nicht entziehen und die sie selbst allenfalls geringfügig beeinflussen konnte. Eine Regionalgeschichte zur Hexenverfolgung kann daher nicht in der Landesgeschichte aufgehen, sondern weist beständig über sie hinaus; sie bedarf der ergänzenden und erklärenden Perspektive vor dem überregionalen Hintergrund. Beide Richtungen hat eine regional begrenzte Studie zu beachten.

Die Hexenforschung brachte in den vergangenen Jahren eine ganze Reihe solche Regionalstudien hervor; eine weitere Studie liegt nun mit diesem Buch vor und zwar bezogen auf die einstige Markgrafschaft Baden. Der Verfasser, der kein akademischer Historiker ist, versteht sie als Heimatgeschichte im besten Sinn und bittet, sie entsprechend zu lesen und zu bewerten. Wenn sie in einem breiteren Leserkreis etwas mehr zum Verständnis dieser tragischen, aber auch aufregenden Zeit beiträgt, hat sie ihren Dienst erfüllt.

Durmersheim/Baden, im Sommer 2009.

Martin Burkart

Ausführliches Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
0. Einleitung und Forschungsstand	3
1. Eine neue Lehre entsteht: Ketzeri + Zauberei = Hexerei	13
2. Der Inhalt der Hexenlehre	21
2.1 Teufelspakt	21
2.2 Schadenszauber	30
2.3 Hexensabbat	38
2.4 Reale Hintergründe der Hexenlehre	47
3. Die Ausbreitung der Hexenlehre	54
4. Hexenverfolgung in der Markgrafschaft Baden	63
Exkurs: Die Markgrafschaft Baden-Baden. Land und Leute um 1600	63
4.1 Beginn der Hexenverfolgung in Baden	71
4.2 Hexenprozesse in Baden-Durlach	72
4.3 Hexenprozesse in Baden-Baden	75
4.4 Ein Blick auf die benachbarten Territorien	85
5. Recht und Ordnung: Die rechtlichen Grundlagen der Hexenprozesse	91
5.1 Römisches und mittelalterliches Recht	91
5.2 Der Inquisitionsprozess	94
5.3 Das kaiserliche Strafgesetzbuch von 1532	97

5.4	Landesherrliche Gesetzgebung im 16. Jahrhundert	100
5.4.1	Die Württembergische Landesordnung von 1567	101
5.4.2	Die Kursächsischen Konstitutionen von 1572	103
5.4.3	Das Kurpfälzer Landrecht von 1582	106
5.4.4	Das Baden-Badische Landrecht von 1588	107
5.4.5	Das Baden-Durlachische Landrecht von 1622	110
	6. Etappen eines Hexenprozesses	113
6.1	Gerüchte, Verdächtigungen und Anzeigen	113
6.2	Verhaftung und ihre Voraussetzungen	116
6.3	Gefangenschaft	121
6.4	Das „Malefizgericht“	123
6.5	Einleitung des Verhörs und „Gütliche Befragung“	127
6.6	Konfrontation mit Belastungszeugen	131
6.7	Gelehrte Gutachten	134
6.8	Die „peinliche Befragung“	139
6.9	Weitere Maßnahmen zur Wahrheitsfindung	149
6.10	Protokollierung und Bestätigung des Geständnisses	153
6.11	„Relatio“ und „Inquisitio“	157
6.12	„Besiebnung“	160
6.13	Mitwirkung der Kirche	162

6.14	Der „endliche Rechtstag“	166
6.15	Begnadigungs- und Berufungsverfahren	169
6.16	Freilassung	174
6.17	Hinrichtung	178
6.18	Die finanziellen Folgen	182
6.19	Die sozialen Folgen	186
7.	Die Opfer der Hexenprozesse	189
8.	Kritik an den Hexenprozessen	201
9.	Das Ende der Hexenprozesse	211
9.1	Beendigung aufgrund kriegerischer Ereignisse	211
9.2	Beendigung durch übergeordnete Instanzen	212
9.3	Beendigung durch die eigene Landesherrschaft	213
9.4	Beendigung durch den zunehmenden staatlichen Zentralismus	214
9.5	Beendigung durch die Eigendynamik der Hexenprozesse	218
9.6	Beendigung der Hexenprozesse in Baden	220
10.	Elemente einer Erklärung	225
10.1	Persönliche Bereicherung	226
10.2	Sozialdisziplinierung und Konfessionalisierung	229
10.3	Folge eines Mentalitätswandels	230
10.4	Hexenverfolgung als Reflex auf Agrar- und Versorgungskrisen	233
10.5	Lösung von Alltagskonflikten	237

10.6	Hexenprozesse als Instrumente politischer Zielsetzung	238
11.	Zusammenfassung	251
	Anhang	269
1	Quellen- und Literaturverzeichnis	270
2	Hexenzeitung von 1580	289
3	Hexenzeitung von 1581	291
4	Hexenzeitung von 1626	294
5	Interrogationsschema für Hexenprozesse nach dem Baden-Badischen Landrecht von 1588	296
6	Brief der Katharina Huck aus dem Gefängnis	302
7	Protokoll des Endlichen Rechtstages 1577 in Ersingen	305
8	Liste aller nachweisbaren Prozesse bezüglich Hexerei und Zauberei in der Markgrafschaft Baden	308

8. Chronologische Liste aller nachweisbaren Prozesse bezüglich Hexerei und Zauberei in der Markgrafschaft Baden

Die nachfolgende Liste ist folgendermaßen gegliedert:

Laufende Nummer und Name

- a) Wohnort und Amtsbezirk
- b) Familienstand, Alter, Beruf und Konfession
- c) Besondere Gründe, die zum Prozess führten (soweit vermerkt)
- d) Prozessverlauf
- e) Besondere Einzelheiten
- f) Verwandte Personen, gegen die ebenfalls einen Hexereiprozess geführt wurde
- g) Quellen

1 Anna Nock

- a) Eisingen, Amt Pforzheim
- d) Prozeß 1491
- g) PFLÜGER, 211

2 N.

- a) Eisingen, Amt Pforzheim
- b) Hebamme
- d) Prozeß 1491
- g) PFLÜGER, 211

3 N.

- a) Pforzheim, Amt Pforzheim
- b) Hebamme
- d) Prozeß 1491
- g) PFLÜGER, 211

4 Katharina Heck

- a) Bilfingen, Amt Frauenalb
- d) Prozeß 1491
- g) PFLÜGER, 212

5 „Menschin“

- a) Bilfingen, Amt Frauenalb
- d) Prozeß 1491
- g) PFLÜGER, 212

6 Barbara Dreher

- a) Dietlingen, Amt Pforzheim
- d) Prozeß 1532
- g) PFLÜGER, 211

7 Brigitte Seger

- a) Dietlingen, Amt Pforzheim
- d) Prozeß 1532
- g) PFLÜGER, 211

8 Dorothea Hug

- a) Huchenfeld, Amt Pforzheim
- d) Prozeß 1532
- g) PFLÜGER, 211 und GLA 71 / 1422

9 Eckart (Mann)

- a) Dietlingen, Amt Pforzheim
- d) Prozeß 1533
- g) PFLÜGER, 212

10 Schnekel (Mann)

- a) Dietlingen, Amt Pforzheim
- d) Prozeß 1533
- g) PFLÜGER, 212

-
- 11 N. K. (Frau)**
a) Pforzheim, Amt Pforzheim
b) Witwe des Lorenz K.
d) Hingerichtet um 1552 / 53
g) LORENZ (1995c), 281
- 12 Magdalena N.**
a) Pforzheim, Amt Pforzheim
b) Witwe
d) Prozeß um 1552 / 53
g) LORENZ (1995c), 280
- 13 Catharina N.**
a) Pforzheim, Amt Pforzheim
b) Witwe
d) Prozeß um 1552 / 53
g) LORENZ (1995c), 281
- 14 N. (Frau)**
a) Baden-Baden, Amt Baden-Baden
d) ca. 1570 hingerichtet („ein arme fraw alhir getribener Zauberey und Hexenwerk wegen mit dem Feuer vom leben zum thodt gerichtet worden“)
g) HSTA München, Akt Kurbayern, Äußeres Archiv Nr. 4551, fol. 153v
- 15 N.**
a) Baden-Baden, Amt Baden-Baden
d) 19. März 1572: Hinrichtung
g) HSTA München, Akt Kurbayern, Äußeres Archiv Nr 4547, fol. 188v

16 N.

- a) Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- d) 19. März 1572: Hinrichtung
- g) HSTA München, Akt Kurbayern, Äußeres Archiv Nr 4547, fol. 188v

17 N. (Frau)

- a) Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- d) 2. Mai 1572: Hinrichtung
- g) HSTA München, Akt Kurbayern, Äußeres Archiv Nr. 4547, fol. 195v

18 N. (Frau)

- a) Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- d) 2. Mai 1572: Hinrichtung
- g) HSTA München, Akt Kurbayern, Äußeres Archiv Nr. 4547, fol. 195v

19 Apollonia Aindler

- a) Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Stadtschreibers Rudolph Aindler
- c) vielfach besagt
- d) Prozeß August 1572 bis mindestens 1574
- f) Tochter: N. Rosenhueber (20)
- g) HStA München, Ausw. Staaten, Baden, A Nr. 9

20 N. Rosenhueber

- a) Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Landschreibers Hannß Rosenhueber
- d) verhaftet August 1572, weiterer Verlauf unbekannt
- f) Mutter: Apollonia Aindler (19)
- g) HStA München, Ausw. Staaten, Baden, A Nr. 9

21 Dorothea Roth, genannt „Mühlhengin“

(=Maulhängerin)

- a) Ersingen, Amt Frauenalb
- b) Witwe des Anton Roth
- d) verhaftet 1573, Suizid im Gefängnis
- g) REILING, 392

22 Margaretha Burkhardt

- a) Ersingen, Amt Frauenalb
- b) Ehefrau des Lorenz Burkhardt
- d) 1574 in Baden-Baden hingerichtet
- g) REILING, 392

23 Catharina Hildbrand

- a) Ersingen, Amt Frauenalb
- d) 1574 in Baden-Baden hingerichtet
- g) REILING, 392

24 Margaretha Bauerbacher

- a) Ersingen, Amt Frauenalb
- b) Ehefrau des Georg Bauerbacher, Hebamme
- d) 17.11.1576: verhaftet
1.12.1576: in Ettlingen hingerichtet
- g) REILING, 392f

25 Margaretha N.

- a) Ersingen, Amt Frauenalb
- d) 1576; stirbt im Gefängnis, wohl an den Folgen der Folter
- g) REILING, 392

26 Apollonia Kisel

- a) Biflingen, Amt Frauenalb
- b) Witwe des Laux Kisel
- d) 17.5.1577: in Ersingen hingerichtet
- g) REILING, 394f

27 Anna Weselin

- a) Bilfingen, Amt Frauenalb
- b) Ehefrau des Hannß Weselin
- d) 17.5.1577: in Ersingen hingerichtet
- g) REILING, 394f

28-46 N.N.

- a) Rastatt (7 Personen), Baden-Baden (5) und Kuppenheim (6)
- d) zwischen Februar und Juni 1580 hingerichtet
- g) Zeitgenössische Flugschrift. („Newe Zeitung Was man für Hexen oder Unholden verbrennt hat von dem siebenden Hornung an biß auff den zwentzigsten Höwmonats dieses MDLXXX. Jars“. O.O. (Basel?), 1580. Exemplar in der Sammlung „Wickiana“ der Zentralbibliothek Zürich).

47 N. (Frau)

- a) in Knielingen, Amt Mühlburg
- b) verheiratet; protestantisch
- c) Aussagen der eigenen Tochter führten zum Prozess
- d) 1580 hingerichtet
- g) Zeitgenössische Flugschrift. („Erschreckliche Warhafftige Newe Zeitung so in der Marggraffschaft Baden geschehen in einem Dorf Knylingen genandt... von einer alten Zeuberin“. Erfurt, 1581. Exemplar in The British Library, London).

48 Jakobe Hepler

- a) in Ettlingen, Amt Ettlingen
- d) 1590 verhaftet, gefoltert
9.4.1590: Freilassung (starb danach an den Folgen der in der Folter erlittenen Verletzungen).
- f) Tochter: Jakobe Hepler (49)
- g) GLA 61 / 112 fol. 56

49 Jakobe Hepler

- a) in Ettlingen, Amt Ettlingen
- d) 1594 verhaftet, gefoltert, aber freigelassen
- f) Mutter: Jakobe Hepler (48)
- g) GLA 61 / 112 fol. 89, 113v, 123

50 Jakobe Klein

- a) in Daxlanden, Amt Ettlingen
- d) 1594 verhaftet, gefoltert, aber freigelassen
- g) GLA 61 / 112 fol. 89, 113v, 123

51 Paolo Pestalozzi

- a) aus Chiavenna gebürtig
- b) Hauptmann und Alchemist im Dienst des Markgrafen Eduard Fortunat von Baden-Baden
- c) Versuchte durch Zauberei Markgraf Ernst Friedrich von Baden-Durlach zu töten
- d) Nach der Oberbadischen Okkupation verhaftet und am 10.12.1594 in Durlach hingerichtet
- g) SCHÖPFLIN IV, 90

52 Francesco Muscatelli

- a) aus Vicenza gebürtig
- b) Alchemist im Dienst des Markgrafen Eduard Fortunat von Baden-Baden
- c) Versuchte durch Zauberei Markgraf Ernst Friedrich von Baden-Durlach zu töten
- d) Nach der Oberbadischen Okkupation verhaftet und am 10.12.1594 in Durlach hingerichtet
- g) SCHÖPFLIN IV, 90

53 Maria Bechtold

- a) in Ersingen, Amt Frauenalb
- d) 1598: wegen Hexerei angezeigt. Nach Beschuldigungen werden Zeugen verhört, es folgte aber kein Prozess
- g) GLA 88 / 517, fol. 37–41

54 Barbara Rausch

- a) in Ettlingen, Amt Ettlingen
- b) Witwe des Wilhelm Rausch
- d) 27.07.1625: die markgräflichen Räte befehlen dem Untervogt zu Ettlingen, Liborius Hartung, sie gütlich und peinlich zu befragen.
01.08.1625: Markgraf Wilhelm befiehlt dem Untervogt zu Ettlingen das Malefizgericht zu halten und das Urteil (Tod durch Strangulieren, Verbrennen des Leichnams) zu vollstrecken.
- f) Enkel: N. Rausch (55)
- g) GLA 74 / 6967, 33v – 33 r, 42v – 43r

55 N. Rausch

- a) in Ettlingen, Amt Ettlingen
- d) 01.08.1625: Markgraf Wilhelm befiehlt dem Untervogt zu Ettlingen, Liborius Hartung, das Malefizgericht zu halten und das Urteil (Tod durch Strangulieren, Verbrennen des Leichnams) zu vollstrecken.
- f) Großmutter: Barbara Rausch (54)
- g) GLA 74 / 6967, 42v – 43r

56 Margaretha Kamenheim

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- b) Witwe des Veltin (Valentin) Kamenheim
- d) 23.05.1626: Befehl zur peinlichen Befragung (an Untervogt Matthias Reinboldt in Rastatt)
Ausgang des Verfahrens unbekannt
- g) GLA 74 / 6967

57 Hans Doll „der Junge“

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- d) Prozess zusammen mit seiner Großmutter (58)
23.05.1626: gütliche Befragung angeordnet
27.05.1626: mit der Folter soll fortgefahren (!) werden

-
- 23.06.1626: Hinrichtungsbefehl
f) Großmutter: N. Doll (54)
g) GLA 74 / 6967

58 N. Doll (Frau)

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
d) Prozess zusammen mit ihrem Enkel (57),
23.05.1626: gütliche Befragung angeordnet
27.05.1626: mit der Folter soll fortgefahren (!) werden
Ausgang des Verfahrens unbekannt
f) Enkel: Hans Doll (57)
g) GLA 74 / 6967

59 Margaretha Dürschnabel

- a) in Bietigheim, Amt Kuppenheim
b) Ehefrau des Wendel Dürschnabel (63)
d) 23.06.1626: Befehl, das Malefizgericht bis nächsten
Donnerstag aufzustellen
23.06.1626: Hinrichtungsbefehl
f) Ehemann: Wendel Dürschnabel (63)
Söhne: Jakob Dürschnabel (62), Anstett Dürschnabel (67)
und Hans Dürschnabel (68)
g) GLA 74 / 6967

60 Anna Klintz

- a) in Bietigheim, Amt Kuppenheim
b) Ehefrau des Hans Klintz; Hebamme
d) 23.06.1626: Befehl, das Malefizgericht bis nächsten Don-
nerstag aufzustellen
23.06.1626: Hinrichtungsbefehl
g) GLA 74 / 6967

61 Anna Becker

- a) in Bietigheim, Amt Kuppenheim
b) Ehefrau des Christmann Becker

- d) 23.06.1626: Befehl, das Malefizgericht bis nächsten Donnerstag aufzustellen
23.06.1626: Hinrichtungsbefehl
- g) GLA 74 / 6967

62 Jakob Dürschnabel

- a) in Bietigheim, Amt Kuppenheim
- b) Sohn des Wendel Dürschnabel (63)
- d) 23.06.1626: Befehl, das Malefizgericht bis nächsten Donnerstag aufzustellen
23.06.1626: Hinrichtungsbefehl
- f) Vater: Wendel Dürschnabel (63)
Mutter: Margaretha Dürschnabel (59)
Brüder: Anstett Dürschnabel (67) und Hans Dürschnabel (68)
- g) GLA 74 / 6967

63 Wendel Dürschnabel

- a) in Bietigheim, Amt Kuppenheim
- b) Ehemann der Margaretha Dürschnabel (59)
- d) 23.06.1626: Befehl, das Malefizgericht bis nächsten Donnerstag aufzustellen
23.06.1626: Hinrichtungsbefehl
- f) Ehefrau: Margaretha Dürschnabel (59)
Söhne: Jakob Dürschnabel (62), Anstett Dürschnabel (67) und Hans Dürschnabel (68)
- g) GLA 74 / 6967

64 Barbara N., genannt „Roß Barbel“

- a) in Bietigheim, Amt Kuppenheim
- d) 23.06.1626: Befehl, das Malefizgericht bis nächsten Donnerstag aufzustellen
23.06.1626: Hinrichtungsbefehl
- g) GLA 74 / 6967

65 Claus Khüen

- a) in Ötigheim, Amt Kuppenheim
- b) Mesner
- d) 18.07.1626: Besiebnung und Malefizgericht angeordnet
18.07.1626: Hinrichtungsbefehl (soll vor der Hinrichtung
4mal mit glühenden Zangen gezwickt, dann enthauptet und
der Leichnam verbrannt werden; Befehl des Markgrafen an
den Untervogt von Rastatt)
- g) GLA 74 / 6967

66 Anna Kretzer, genannt „die alte Kretzerin“

- a) in Au a. Rhein, Amt Kuppenheim
18.07.1626: Besiebnung und Malefizgericht angeordnet
18.07.1626: Hinrichtungsbefehl (soll vor der Hinrichtung
6mal mit glühenden Zangen gezwickt werden; auf Bitten
der Priesterschaft wird sie nicht lebendig verbrannt, son-
dern enthauptet und der Leichnam verbrannt; Befehl des
Markgrafen an den Untervogt von Rastatt)
- f) Enkelin Anna Kretzer (69)
Enkel Hans Kretzer (70)
- g) GLA 74 / 6967

67 Anstett Dürschnabel

- a) in Bietigheim, Amt Kuppenheim
- b) Sohn des Wendel Dürschnabel
- d) 18.07.1626: soll nochmals verhört werden
21.07.1626: nochmals verhören, wenn er nichts mehr be-
kennt: hinrichten
21.07.1626: Hinrichtungsbefehl
- f) Vater: Wendel Dürschnabel (63)
Mutter: Margaretha Dürschnabel (59)
Brüder: Jakob Dürschnabel (62) und Hans Dürschnabel
(68)
- g) GLA 74 / 6967

68 Hans Dürschnabel

- a) in Bietigheim, Amt Kuppenheim
- b) Sohn des Wendel Dürschnabel
- d) 18.07.1626: soll nochmals verhört werden
21.07.1626: nochmals verhören, wenn er nichts mehr bekennt: hinrichten
21.07.1626: Hinrichtungsbefehl
- f) Vater: Wendel Dürschnabel (63)
Mutter: Margaretha Dürschnabel (59)
Brüder: Jakob Dürschnabel (62) und Anstett Dürschnabel (63)
- g) GLA 74 / 6967

69 Anna Kretzer

- a) in Au a. Rhein, Amt Kuppenheim
- d) 18.07.1626: soll „scharf“ verhört werden
21.07.1626: nochmals verhören, dann hinrichten
21.07.1626: Hinrichtungsbefehl
- f) Großmutter: Anna Kretzer (66)
Bruder: Hans Kretzer (70)
- g) GLA 74 / 6967

70 Hans Kretzer

- a) in Au a. Rhein, Amt Kuppenheim
- d) 18.07.1626: „schärfer“ verhören
21.07.1626: nochmals verhören, dann hinrichten
21.07.1626: Hinrichtungsbefehl
- f) Großmutter: Anna Kretzer (66)
Schwester: Anna Kretzer (70)
- g) GLA 74 / 6967

71 Genua (=Genovefa) Schick

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- b) Witwe des Melchisedek Schick

-
- d) 11.08.1626: Besiebung, Malefizgericht und Hinrichtung
angeordnet
13.08.1626: endlicher Rechtstag
- g) GLA 74 / 6967

72 Anna Maria Kölmeß

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- b) Ehefrau des Schöffens Jakob Kölmeß
- c) besagt von Johanna Gref (75)
- d) 30.07.1626: Konfrontation mit Johanna Gref (75)
11.08.1626: Besiebung, Malefizgericht und Hinrichtung
angeordnet
13.08.1626: „endlicher Rechtstag“ angeordnet
- g) GLA 71 / 1164 Ext. Prot.

73 Barbara Harthumb

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- b) Witwe des Sebastian Harthumb
- d) 11.08.1626: Besiebung, Malefizgericht und Hinrichtung
angeordnet
- g) GLA 74 / 6967

74 Anna Heid

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- b) Ehefrau des Pantel (=Pantaleon) Heid
- d) 11.08.1626: Besiebung, Malefizgericht und Hinrichtung
angeordnet
- g) GLA 74 / 6967

75 Johanna Gref

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- b) Ehefrau des Schusters Peter Gref
- d) 30.07.1626: Konfrontation mit Anna Maria Kölmeß (72)
11.08.1626: Besiebung, Malefizgericht und Hinrichtung
angeordnet

- g) 13.08.1626: endlicher Rechtstag, hingerichtet
GLA 71 / 1164 Ext. Prot.

76 Anna Kopp

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
b) Witwe des Jakob Kopp
d) 27.07.1626: gütlich verhören
05.08.1626: Tortur
11.08.1626: Besiebnung, Malefizgericht und Hinrichtung
angeordnet
g) GLA 71 / 1164

77 Magdalena Wagen

- a) in Kuppenheim, Amt Kuppenheim
b) Ehefrau des Claus Wagen
d) 19.08.1626: gütlich befragen
09.09.1626: peinlich verhören
hingerichtet
g) GLA 71 / 571 Ext. Prot. und GLA 71 / 1164

78 Hans Henn

- a) in Kuppenheim, Amt Kuppenheim
b) Gerichtsverwandter
d) hingerichtet
g) GLA 71 / 571 Ext. Prot.

79 Veronica Geil

- a) in Kuppenheim, Amt Kuppenheim
b) Ehefrau des Lorenz Geil
d) hingerichtet
g) GLA 71 / 571 Ext. Prot.

80 Magdalena Burg

- a) in Kuppenheim, Amt Kuppenheim
b) Witwe des Hans Burg
g) GLA 71 / 571 Ext. Prot.

81 Waldburg(a) Schleh

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- b) Ehefrau des Sebastian Schleh
- d) 23.10.1626: Besiebnung
24.10.1626: Hinrichtung
- g) GLA 71 / 1164 Summarischer Bericht und GLA 71 / 571
Ext. Prot.

82 Anna Vollmar

- a) in Kuppenheim, Amt Kuppenheim
- b) Witwe des Georg Vollmar
- d) hingerichtet
- g) GLA 71 / 571 Ext. Prot.

83 Barbara Decker

- a) in Kuppenheim, Amt Kuppenheim
- b) Ehefrau des Martin Decker; 75 Jahre alt
- d) 02.10.1626: verhaftet
06.10.1626: Mandat des Reichskammergerichts
dennoch hingerichtet !
- g) GLA 71 / 571

84 Maria Mezger

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- b) Ehefrau des Sailers Hans Mezger
- d) 17.08.1626: soll gütlich und peinlich befragt werden
24.09.1626: soll gütlich und peinlich befragt werden
- g) GLA 71 / 1164 Ext. Prot.

85 Magdalena Krumm

- a) in Ötigheim, Amt Kuppenheim
- b) Ehefrau des früheren Schultheißen Valentin Krumm
- d) Einzelheiten und Ausgang des Verfahrens unbekannt
- g) GLA 71 / 1164

86 Apollonia Görgmann

- a) in Bischweier, Amt Kuppenheim
- b) Ehefrau des Steffen Görgmann
- d) hingerichtet
- g) GLA 71 / 1164 Ext. Prot.

87 Margaretha Beck

- a) in Ötigheim, Amt Kuppenheim
- d) 24.09.1626: soll gütlich und peinlich befragt werden
25.09.1626: soll gütlich und peinlich befragt werden
Verfahrensausgang unbekannt
- g) GLA 71 / 1164 Ext. Prot.

88 Agnes Kessler

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- b) Ehefrau des Hans Ulrich Kessler (101)
- c) Patin von Catharina Huck (92)
- d) 01.10.1626: Konfrontation mit Catharina Huck (92)
01.10.1626: Besiebnung
- f) Ehemann Hans Ulrich Kessler (101)
- g) GLA 71 / 1164

89 Georg Hördt

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- d) 01.10.1626: Konfrontation mit Catharina Huck (92)
01.10.1626: Besiebnung
- f) Tochter: Elsa Marilyn Hördt (90)
- g) GLA 71 / 1164

90 Elsa Marilyn Hördt

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- b) Tochter des Georg Hördt (85)
- d) 01.10.1626: Konfrontation mit Catharina Huck (92)
01.10.1626: Besiebnung
- f) Vater Georg Hördt (85)
- g) GLA 71 / 1164

91 Jakob Gruber

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- b) Rossarzt
- c) war als Segenssprecher tätig
- d) 01.10.1626: Konfrontation mit Catharina Huck (92)
01.10.1626: Besiebnung
- g) GLA 71 / 1164

92 Catharina Huck

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- b) Ehefrau des Hans Huck (Wirt „Zur Krone“)
- c) von 24 geständigen Hexen besagt
- d) 23.05.1623 : Strafe für Ehemann Hans Huck, weil er Frucht und Salz „ins Ausland“ verkaufte
27.02.1624 : Catharina Huck wird zur Konversion aufgefordert (GLA 61 / 117)
26.09.1626: Catharina Huck verhaftet
01.10.1626: Konfrontation mit Nr. 88, 89, 90 und 91, die sie besagt hatten
05.10.1626: Mandat des Reichskammergerichts gescheiterter Fluchtversuch
03.11.1626, 04.11.1626, 05.11.1626., 12.11.1626, 14.11.1626: verhört
27. November 1626: Besiebnung
28. November 1626: erfolgreiche Flucht
31. Dezember 1629: Catharina Huck fertigt in Straßburg eine Vollmacht für Dr. Goll als Anwalt aus
7.02.1632 : Hans Huck erhält seine Herberge wieder zurück, weil der Käufer (Martin Forchem) nicht bezahlten konnte (GLA 61 / 118)
- g) GLA 71 / 1164

93 Margaretha Tebes

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- d) 23.10.1626: Besiebnung angeordnet
24.10.1626: Hinrichtung angeordnet
- g) GLA 71 / 1164 Summarischer Bericht

94 Anna Kepell, genannt „Boten Anna“

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- b) Ehefrau des Jakob Keppel (320?)
- d) 23.10.1626: Besiebnung angeordnet
24.10.1626: Hinrichtung angeordnet
- g) GLA 71 / 1164 Summarischer Bericht

95 Agnes Rößlen

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- b) Ehefrau des Bäckers Georg Rößlen
- d) 23.10.1626: Besiebnung angeordnet
24.10.1626: Hinrichtung angeordnet
- g) GLA 71 / 1164 Summarischer Bericht

96 Sabina Petergoll

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- b) Ehefrau des Heinrich Petergoll („des welschen Krämers“)
- d) 23.10.1626: Besiebnung angeordnet
24.10.1626: Hinrichtung angeordnet
- g) GLA 71 / 1164 Summarischer Bericht

97 Barbara Vogel

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- b) Ehefrau des Claus Vogel
- d) Einzelheiten und Ausgang des Verfahrens unbekannt
- g) GLA 71 / 1164 Document E

-
- 98 N. Weinhardt (Frau)**
a) in Au a. Rhein, Amt Kuppenheim
b) Ehefrau des Michael Weinhardt
d) Einzelheiten und Ausgang des Verfahrens unbekannt
g) GLA 71 / 1164 Document E
- 99 Barbara N. (Frau)**
a) in Rastatt, Amt Rastatt
b) ledig; Magd des Gilg Mößner
d) Einzelheiten und Ausgang des Verfahrens unbekannt
g) GLA 71 / 1164 Document E
- 100 N. Willem (Frau)**
a) in Rastatt, Amt Rastatt
b) Ehefrau des Sattlers Jakob Willem
d) Einzelheiten und Ausgang des Verfahrens unbekannt
g) GLA 71 / 1164 Document E
- 101 Hans Ulrich Kessler**
a) in Rastatt, Amt Rastatt
b) Gerichtsverwandter
c) Pate der Catharina Huck (92)
d) Einzelheiten und Ausgang des Verfahrens unbekannt
f) Ehefrau: Agnes Kessler (88)
g) GLA 71 / 1164 Document E
- 102 Anna Lump, genannt „Zimmer Anna“**
a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
b) Witwe des Zimmermanns Michel Lump; protestantisch
d) 16.09., 17.09., 18.09., 20.09., 22.09.1627: Verhör
g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 1r – 17r

103 Margaretha Drabold, genannt „Jakob Kärchers Witwe“

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Witwe des Jakob Drabold; protestantisch
- d) 22.09., 23.09., 224.09., 25.09.1627: Verhör
06.10.1627: Besiebnung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 17v – 25v

104 Margaretha Steinlin, genannt „Wälsch Jakobin“

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Hans Steinlin, Witwe des Schlossers Jakob Brasing; protestantisch
- c) war als Segenssprecherin tätig
- d) 27.09., 28.09., 30.09.1627: Verhör
06.10.1627: Besiebnung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 26r-34v

105 Maria Schnell

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Witwe des Hans Schnell; Schurzmacherin; protestantisch
- c) schon ihre Mutter sei in „Prunstatt“ (wohl Pruntrut / Elsass) als Hexe verbrannt worden
- d) 30.09., 01.10.1627: Verhör
06.10.1627: Besiebnung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 35r-46v

106 Jakob Gutterer, genannt „Der alte Kuttel“

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Bäcker
- d) 11.10., 12.10.1627: Verhör
14.10.1627: begeht Suizid im Gefängnis
- e) 1631 wurden seine Güter konfisziert: GLA 36 / 218 vom
06.01.1631
- f) Tochter: Anna Gebhardt (113)
Sohn: Hans Jakob Gutterer (115)
Tochter: Maria Haug (155)

Stieftochter: Dorothea Kachel (112)
 Schwiegertochter: Anna Gutterer (152)
 Schwiegersohn: Martin Kachel (109)

g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 46v-54v

107 Catharina Kist, genannt „Kisten Käth“

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Witwe des Clauß Kist; katholisch getauft, bei voriger Herrschaft lutherisch, jetzt wieder katholisch (67v)
- d) 15.10., 16.10., 18.10.1627: Verhör
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 55r – 68v

108 Barbara Schindler, genannt „Grempen Barbel“

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des früheren Bürgermeisters Adolph Schindler
- d) 20.10., 21.10., 22.10., 23.10.1627: Verhör
- e) Adolph Schindler erkannte mit Schuldurkunde vom 22.08.1628 eine Schuld von 500 fl. gegenüber dem Markgrafen an (GLA 37 / 23 vom 22.08.1628)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 69r – 76v

109 Martin Kachel

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden. Aus Pfaffenhofen gebürtig
- b) Bäcker und Wirt (früher Wirt „Zum Baldreit“); protestantisch. Über 50 Jahre alt
- d) 23.10., 25.10., 26.10.1627: Verhör
- f) Ehefrau: Dorothea Kachel (112)
 Schwiegervater: Jakob Gutterer (106)
 Schwägerin: Anna Gebhardt (113)
 Schwägerin: Maria Haug (155)
 Schwager: Hans Jakob Gutterer (115)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 77r – 83v

- 110 Anna Geiger**, genannt „Vischer Anna im Spital“
- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
 - b) Witwe des Hanß Bernhardt Geiger
 - d) 26.10., 27.10., 30.10., 02.11.1627: Verhör
 - g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 84r – 91r
- 111 Anna Weinbag**, genannt „Die Würzkrämerin“
- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
 - b) Ehefrau des Würzkrämers Hans Weinbag; protestantisch
 - d) 1. Prozess 3.11.-18.12.1627, danach frei gelassen,
2. Prozess 28.6.-27.09.1628, erneut frei gelassen
3.11.1627, 4.11.1627, 5.11.1627, 6.11.1627, 01.12.1627:
Verhör
03.11.1627: Konfrontation mit Anna Geiger (110)
15.12.1627, 17.12.1627, 18. 12.1627: Verhör
15. – 17.12.1627: auf dem Wachstuhl
27.12.1627: Entlassung
25.06.1628: Befragung der Anna Barbara Selter
(GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 47r)
28.06.1628: Verhör
30.06.1628: auf dem Wachstuhl (GLA 61 / 5047 Bd. III
fol. 50r)
01.07.1628: Mandat des Reichskammergerichts
(GLA 71 / 3294)
27.09.1628: Entlassung
07.10.1628: Reise zur Kur nach Sauerbrunnen
 - e) bereits am 21.06.1625 mit ihrem Mann zur Konversion
aufgefordert GLA 74 / 6880
am 04.08.1627 erneut zur Konversion aufgefordert (GLA
74 / 6880)
Margaretha Mayer (150) beklagt sich, dass man „die Würz-
krämerin“ nur wegen ihres Reichtums wieder laufen ließ
(GLA 61 / 5047 Bd. III, fol. 8v)
 - g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 91v – 93 v, 125v, 142v, 143v –
144r, Bd. III fol. 47r – 50r, Bd. IV 45r, 46v

112 Dorothea Kachel

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Bäckers Martin Kachel (109)
- d) 08.11., 09.11., 10.11.1627: Verhör
26.11.1627: inquisitio
27.11.1627: Besiebnung
29.11.1627: Hinrichtung
- f) Ehemann: Martin Kachel (109)
Stiefvater: Jakob Gutterer (106)
Stiefschwester: Anna Gebhardt (113)
Stiefschwester: Maria Haug (155)
Stiefbruder: Hans Jakob Gutterer (115)
Schwägerin: Anna Gutterer (152)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 94r – 101v

113 Anna Gebhardt

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Schuhmachers Mattheiß Gebhardt
- d) 13.11., 15.11.1627: Verhör
26.11.1627: inquisitio
27.11.1627: Besiebnung
29.11.1627: Hinrichtung
- f) Vater: Jakob Gutterer (106)
Bruder: Hans Jakob Gutterer (115)
Schwester: Maria Haug (155)
Stiefschwester: Dorothea Kachel (112)
Schwager: Martin Kachel (109)
Schwägerin: Anna Maria Gebhardt (116)
Schwägerin: Anna Gutterer (152)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 102r – 109v

114 Anna Maria Mülhäuser

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden. Aus Schwäbisch Gmünd gebürtig
- b) Ehefrau des Hans Georg Mülhäuser (Wirt zum“Rothen Löwen“)

- d) 15.11., 16.11., 17.11., 18.11.1627: Verhör
26.11.1627: inquisitio
27.11.1627: Besiebnung
29.11.1627: Hinrichtung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 110r – 119r

115 Hans Jakob Gutterer

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Bäcker
- d) 19.11., 20.11., 22.11., 01.12., 02.12., 05.12.1627: Verhör
02.12. – 05.12.1627: auf dem Wachstuhl
31.12.1627: Entlassung nach Urfehde, danach Flucht, da er weiter besagt wurde (III fol 117)
- e) Die Vormünder seiner Kinder erkennen nach seiner Flucht eine Schuld von 200 fl. an (GLA 37 / 23 vom 30.03.1629)
- f) Vater: Jakob Gutterer (106)
Schwester: Anna Gebhardt (113)
Schwester: Maria Haug (155)
Stiefschwester: Dorothea Kachel (112)
Schwager: Martin Kachel (109)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 119v – 122r, 124v – 125r, 126r

116 Anna Maria Gebhardt

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Schuhmacher Simon Gebhardt
- d) 22.11., 24.11., 26.11.1627: Verhör
23.12.1627: Entlassung
- f) Mutter: Margaretha Cost (117)
Schwester: Jakobea Knörr (118)
Schwägerin: Anna Gebhardt (113)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 122v – 124r, 149v – 150r

117 Margaretha Cost, genannt „Zitterschlägerin“

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Zitterschlägers Franz Cost

-
- d) 06.12., 07.12., 13.12., 20.12.1627: Verhör
05.01.1628: relatio, inquisitio und Besiebung
- f) Tochter: Anna Maria Gebhardt (116)
Tochter: Jakobäa Knörr (118)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 127v – 134r, 159v
- 118 Jakobea Knörr**, genannt „Des Schwarzen Weib“
- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Eisenkrämers Hans Ullrich Knörr
- d) 15.12., 16.12., 18.12., 20.12.1627: Verhör
18. – 20.12.1627: auf dem Wachstuhl
31.12.1627: Entlassung
- f) Mutter: Margaretha Cost (117)
Schwester: Anna Maria Gebhardt (116)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 134v, 137r, 143r, 144v, 154r
- 119 Ottilia Hornberger**, genannt „Wagner Dilg“
- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Witwe des Wagners Martin Homberger
- c) sie versuchte, ihrer Tochter Catharina Arnold ein uneheliches Kind abzutreiben
- d) 16.12., 17.12.1627: Verhör
05.01.1628: relatio, inquisitio und Besiebung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 137v – 142r, 159v
- 120 Catharina Schell**
- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Friedrich Schell (Wirt „Zum Kühlbrunnen“)
- d) 20.12., 22.12., 23.12.1627: Verhör
05.01.1628: relatio, inquisitio und Besiebung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 145r – 149r, 159v
- 121 Margaretha Lauer**, genannt „Hanhöferin“
- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Witwe des Michael Lauer

- d) 29.12.1627, 03.01., 08.01., 17.01., 10.02., 19.02. 1628: Verhör
19.02.1628: Entlassung
- e) Margaretha Mayer (150) beklagte sich, dass man die Hanhöferin (und „die Würzkrämerin“) nur wegen ihres Reichtums wieder laufen ließ (Bd. III, fol. 8v)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 150v – 151r, 160r + v, 177r, 186v, Bd. II fol. 9v

122 **Margaretha Rueff**

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) ledig; Tochter des Malers Hans Rueff
- d) 30.12., 31.12.1627, 29.01., 31.01., 01.02., 05.02., 07.02.1628: Verhör
05.01.1628: Besiebung; widerrief alles
05.02.1628: Konfrontation mit Hans Jakob Zinck, der sie beschuldigte: als sie beide im Wald waren, habe sie ihn zu Boden geschleudert, als wenn es mit Blitz und Donner geschehen wäre.
02.03.1628: Entlassung
- f) Mutter: Anna Rueff (128)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 151v – 153v, 159v, 177v, 179r, 180r, 182v-186r. Bd. II fol. 21 – 22r

123 **Regina Göring**, genannt „Bauren Schmiedin“

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Schmieds Philipp Göring
- d) 04.01.1628: Verhör
05.01.1628: relatio, inquisitio und Besiebung
- e) Das Vermögen des Philipp Göring wurde wegen der Hinrichtung seiner Frau eingezogen und verkauft (GLA 37 / 23 vom 19.05.1629)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 155v – 159r

124 Maria Waibel, genannt „Becken Maria“

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Bäckers Stoffel Waibel „des Alten“
- d) 17.01., 18.01.1628: Verhör
07.02.1628: relatio, inquisitio und Besiebung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 161r – 165r

125 Anna Reiff

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Witwe des Martin Reiff (Wirt „Zum Engel“)
- d) 20.01., 21.01.1628: Verhör
07.02.1628: relatio, inquisitio und Besiebung
- f) Tochter: Catharina Wagner (117)
Schwägerin: Maria Schrottenwein (138)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 165v – 170v

126 Barbara Vogel

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Schuhmachers Bartl Vogel
- d) 26.01., 27.01.1628: Verhör
07.02.1628: relatio, inquisitio und Besiebung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 171r – 175v, 186r

127 Christina Schindler

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
- b) Witwe des Thomas Schindler
- d) 27.01., 01.02., 03.02., 09.03.1628: Verhör
17.03.1628: inquisitio
18.03.1628: relatio und Besiebung
- e) wurde am 01.02.1628 am ganze Körper geschoren und mit einem neuen Hemd bekleidet (GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 179v)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 176r – 180v, Bd. II 22v, 27v – 35v , 49v

128 Anna Rueff, genannt „Mahler Hansen Frau“

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Malers Hans Rueff
- d) 29.01., 31.01., 03.02., 04.02.1628: Verhör
02.03.1628: Entlassung
- f) Tochter: Margaretha Rueff (122)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 178 r + f, 181r – 182v, Bd. II fol. 21v – 22r

129 Agatha Herr

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Jakob Herr
- d) 15.02., 16.02.1628: Verhör
26.02.1628: relatio, inquisitio und Besiebnung
- f) Töchter: Agnes Herr (146) und Anna Jelin (157), Agatha Streubich (164) und Barbara Fuchß (169).
Neffe: Andreas Falk (173)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. I fol. 187r – 188v, Bd. II fol. 1r – 3v, 20r

130 Amelay Karcher

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Michael Karcher
- d) 17.02., 18.02.1628: Verhör
26.02.1628: relatio, inquisitio und Besiebnung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 4r – 8r, 20r

131 Catharina Wagner

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Tobias Wagner
- d) 19.02., 21.02.1628: Verhör
26.02.1628: relatio, inquisitio und Besiebnung
- f) Mutter: Anna Reiff (125)
Onkel: Philipp Schrottenwein (153)
Tante: Maria Schrottenwein (138)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 8v – 11v, 20v

132 Margaretha Schnabel

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Bäckers Hans Schnabel
- d) 21.02., 22.02.1628: Verhör
26.02.1628: relatio, inquisitio und Besiebnung
- f) Tochter: Margaretha Schnabel (160)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 12v – 15r, 20v

133 Maria Falck

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Martin Falck (188)
- d) 23.02.1628: Verhör
26.02.1628: relatio, inquisitio und Besiebnung
- f) Ehemann: Martin Falck (188)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 15v – 19v, 20v

134 Clara Mützel

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Philipp Mützel
- c) Die Frau des Georg Kindlein wirft ihr vor, sie habe ihr das Kopfweh angehext, weil sie selbst gern den Georg Kindlein geheiratet hätte
- d) 24.02., 26.02., 29.02., 09.03., 14.03., 16.03., 08.05.,
13.05.1628: Verhör
07.10.1628: Verbannung
- f) Stieftochter: Agnes Stainlin (137)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 20r-21r, 22v, 44v, 48r, 49r, Bd. III fol. 2r+v, 5r, Bd. IV 46r

135 Magdalena Ungelehrt, genannt „Madlen im Krankenhaus“

- a) in Scheuren, Amt Baden-Baden
- b) Witwe des Webers Jakob Ungelehrt
- d) 10.03., 11.03.1628: Verhör
17.03.1628: inquisitio

- 18.03.1628: relatio und Besiebnung
g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 23r – 27r, 49v

136 Veronica Kärcher

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
b) Ehefrau des Hans Kärcher (Wirt „Zur Sonne“)
d) 11.03., 13.03.1628: Verhör
17.03.1628: inquisitio
18.03.1628: relatio und Besiebnung
g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 36r – 40v, 49v

137 Agnes Stainlin

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
b) Ehefrau des Stoffel Stainlin
d) 14.03., 15.03.1628: Verhör
17.03.1628: inquisitio
18.03.1628: relatio und Besiebnung
f) Stiefmutter: Clara Mützel (134)
g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 41r – 45r, 49v

138 Maria Schrottenwein

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
b) Ehefrau des Philipp Schrottenwein (153)
d) 15.03., 16.03.1628: Verhör
17.03.1628: inquisitio
18.03.1628: relatio und Besiebnung. Widerrief bei der Besiebnung Alles, wurde deshalb wieder ins Gefängnis geführt, bestätigte aber am selben Tages ihr Geständnis wieder und wurde abends erneut besiebnet.
f) Ehemann: Philipp Schrottenwein (153)
Tochter: Ottilia Schrottenwein (149)
Schwägerin: Anna Reiff (125)
g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 45v – 49v

139 Anna Wetzel

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Bäckers Hans Wetzel
- d) 21.03., 22.03.1628: Verhör
28.03.1628: inquisitio
29.03.1628: relatio und Besiebnung
31.03.1628: hingerichtet
- g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 50r – 52v, 66 r+v

140 Catharina Lutz

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Hans Lutz
- d) 22.03., 23.03.1628: Verhör
28.03.1628: inquisitio
29.03.1628: relatio und Besiebnung
31.03.1628: hingerichtet
- e) Beschwerte sich darüber, dass die Reichen nicht ebenso wie die Armen hingerichtet, sondern freigelassen werden
- g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 53r – 59r, 66 r+v

141 Catharina Waldvogt

- a) in Geroldsau, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Jakob Waldvogt
- d) 24.03.1628: Verhör
28.03.1628: inquisitio
29.03.1628: relatio und Besiebnung
31.03.1628: hingerichtet
- f) Nichte: Maria N. (162)
Patenkind: Margaretha Ihle (144)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 59v – 65r, 66 r+v

142 Anna Gerber, genannt „Alt Ochsenwirtin“

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Witwe des Metzgers Bastian Gerber
- d) 27.03., 28.03., 01.04., 06.04., 07.04., 08.04.1628: Verhör

11.04.1628: inquisitio

12.04.1628: relatio und Besiebnung

- f) Schwager: Hans Besigheimer (295)
Schwägerin: Anna Zaberer (192)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 65v – 66r, 68r, 80v – 86r, 89r

143 Maria Pantel

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Zimmermanns Stoffel Pantel
- c) war als Segenssprecherin tätig
- d) 01.04., 04.04.1628: Verhör
05.04. – 07.04.1628: auf dem Wachstuhl
07.04., 11.04., 03.05, 13.05.1628: Verhör
Mai oder Juni 1628: gescheiterter Fluchtversuch
19.06., 20.06., 21.06., 19.08.1628: Verhör
24.08.1628: Konfrontation mit ihrer Schwägerin Margaretha Steegmann (171)
07.10.1628: Verbannung
- e) Am 04.04.1628 gab ihr Sohn Johannes an, dass sie ihn zur Hexerei verführen wollte.
- f) Schwägerin: Margaretha Steegmann (171)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 67v, 74r+f, 82v, 86v – 88v, 90r, Bd. III fol. 5v., 30r, Bd. IV fol. 3r, 11v, 14r

144 Margaretha Ihle

- a) in Geroldsau, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Ambrosius Ihle
- d) 03.04.1628: Verhör
11.04.1628: inquisitio
12.04.1628: relatio und Besiebnung
- f) Patin: Catharina Waldvogt (141)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 68v – 73v, 89r+v

145 Barbara Schleh

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Hirten Andreas Schleh
- d) 04.04., 05.04., 06.04.1628: Verhör
11.04.1628: inquisitio
12.04.1628: relatio und Besiebnung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 75r – 80r, 89r+v

146 Agnes Herr

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
- b) ledig; Tochter des Jakob Herr „des Alten“
- d) 04.05.1628: Verhör
09.05.1628: inquisitio
10.05.1628: relatio und Besiebnung
12.05.1628: endlicher Rechtstag
- f) Mutter: Agatha Herr (129)
Schwestern: Anna Jelin (157), Agatha Streubich (164) und
Barbara Fuchß (169)
Cousin: Andreas Falk (173)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 90v – 94v

147 Barbara Deichelbohrer

- a) in Geroldsau, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Bartl Deichelbohrer
- d) 04.05., 05.05.1628: Verhör
09.05.1628: inquisitio
10.05.1628: relatio und Besiebnung
12.05.1628: endlicher Rechtstag
- g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 95r – 99v

148 Magdalena Tschann

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Stoffel Tschann
- d) 05.05., 06.05., 12.05., 13.05.1628: Verhör
09.05.1628: inquisitio

- 10.05.1628: relatio und Besiebnung
- 11.05.1628: widerruft ihr Geständnis
- 12.05.1628: verweigerte vor dem Malefizgericht ein Geständnis, am Abend bestätigte sie es doch wieder
- 13.05.1628: erneute Besiebnung

g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 99v – 103v, Bd. III fol. 4r+v, 5v

149 Otilia Schrottenwein

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
- b) ledig; Tochter des Philipp Schrottenwein (153)
- d) 06.05.1628: Verhör
- 09.05.1628: inquisitio
- 10.05.1628: relatio und Besiebnung
- 12.05.1628: endlicher Rechtstag
- f) Vater: Philipp Schrottenwein (153)
Mutter: Maria Schrottenwein (138)
Tante: Anna Reiff (125)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. II fol. 104r – 106v, Bd. III fol. 1r+v

150 Margaretha Mayer

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Georg Mayer
- d) 16.05., 17.05.1628: Verhör
- 24.05.1628: inquisitio, relatio und Besiebnung
- e) beklagte sich, dass „die Hanhöferin“ (121) und „die Würzkrämerin“ (111) wegen ihres Reichtums frei gelassen wurden
- g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 6r – 12v, 29v

151 Magdalena Scharnhäuser

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Küfers Hans Bernhardt Scharnhäuser; Witwe des Hans Jakob Fischer
- d) 17.05.1628: Verhör
- 24.05.1628: inquisitio, relatio und Besiebnung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 13r – 17r, 29v

152 Anna Gutterer

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Bäckers Hans Jakob Gutterer (115)
- d) 17.05., 18.05.1628: Verhör
24.05.1628: inquisitio, relatio und Besiebnung
- f) Ehemann: Hans Jakob Gutterer (115)
Schwiegervater: Jakob Gutterer (106)
Schwager: Martin Kachel (109)
Schwägerin: Dorothea Kachel (112)
Schwägerin: Anna Gebhardt (113)
Schwägerin: Maria Haug (155)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 17v – 23r, 29v

153 Philipp Schrottenwein

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden. Aus Württemberg gebürtig
- b) Ehemann der Maria Schrottenwein (138)
- d) 19.05., 22.05., 21.06., 23.06.1628: Verhör
01.07.1628: inquisitio, relatio und Besiebnung
- e) bekannte zunächst Sodomie
- f) Ehefrau: Maria Schrottenwein (138)
Tochter: Ottilia Schrottenwein (149)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 23r-24v, 31r, 36r-39v, 50r

154 Brigitta Seckhler

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Hans Seckhler
- d) 23.05.1628: Verhör
24.05.1628: inquisitio, relatio und Besiebnung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 25r – 29r, 50r

155 Maria Haug

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Jonas Heinrich Haug (Wirt „Zum Spieß“ und Teilhaber an der Schleifmühle in Baden-Baden, GLA 66 / 405)

- d) 23.06., 25.06.1628: Verhör
01.07.1628: inquisitio, relatio und Besiebnung
- f) Vater: Jakob Gutterer (106)
Bruder: Hans Jakob Gutterer (115)
Schwester: Anna Gebhardt (113)
Stiefschwester: Dorothea Kachel (112)
Schwager: Martin Kachel (109)
Schwägerin: Anna Gebhardt (113)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 31v – 35v, 50r

156 Ursula Schleh

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Küfers Lorenz Schleh
- d) 25.06.1628: Verhör
01.07.1628: inquisitio, relatio und Besiebnung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 40r – 43r, 50r

157 Anna Jelin, genannt „die Jung Walkerin in der Vorstadt“

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Frau des Walkers Hans Jelin
- d) 26.06.1628: Verhör
01.07.1628: inquisitio, relatio und Besiebnung
- f) Mutter: Agatha Herr (129)
Schwestern: Agnes Herr (146), Agatha Streubich (164) und
Barbara Fuchß (169)
Cousin: Andreas Falk (173)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 43r-46r, 50r

158 Margaretha Sattler „die alt“

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Witwe
- d) 05.07., 06.07.1628: Verhör
- g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 50v – 55v

159 Euphrosina Blumenecker

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des „Oberen Ratssekretärs“ Johann Conrad Blumenecker
- d) 06.07., 09.07., 10.07., 13.07., 18.07., 20.07., 14.09.,
09.10.1628: Verhör
18. – 20.07.1628: auf dem Wachstuhl
Ausgang des Prozesses nicht bekannt, Protokoll bricht
plötzlich ab
- g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 56r – 57r, 63 r+v

160 Margaretha Schnabel

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
- b) ledig; Tochter des Bäckers Hans Schnabel
- d) 07.07.1628: Verhör
18.07.1628: relatio
19.07.1628: inquisitio und Besiebnung
- f) Mutter: Margaretha Schnabel (132)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 57v – 62v, 87v, 88r

161 Anna Labinger, genannt „Alt Möckhin“

- a) in Müllenbach
- b) Witwe des Jakob Labinger, über 60 Jahre alt
- d) 09.07., 10.07.1628: Verhör
09.07.1628: Konfrontation mit Euphrosina Blumenecker
(159)
18.07.1628: relatio
19.07.1628: inquisitio und Besiebnung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 63v – 69r, 87v, 88r

162 Maria N.

- a) in Geroldsau
- b) Magd der Catharina Waldvogt (141)
- c) wurde verhaftet, weil sie ihr uneheliches Kind getötet hatte

- d) 11.07.1628: Verhör
18.07.1628: relatio
19.07.1628: inquisitio und Besiebnung
- f) Tante: Catharina Waldvogt (141)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 70v – 74r, 87v, 88r

163 Anna Jörger

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Hans Wolff Jörger, Fuchswirt
- d) 13.07., 14.07.1628: Verhör
18.07.1628: relatio
19.07.1628: inquisitio und Besiebnung. Widerrief ihr Ge-
ständnis, daher erneut:
12.08.1628: Verhör
16.08.1628: erneut inquisitio und Besiebnung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 74v-75r, 76r-79r, 87v, 88r,
Bd. IV fol. 2v

164 Agatha Streubich

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Hans Streubich
- d) 12.07., 15.07.1628: Verhör
18.07.1628: relatio
19.07.1628: inquisitio und Besiebnung
- f) Mutter: Agatha Herr (129)
Schwestern: Agnes Herr (146), Anna Jelin (157) und Barba-
ra Fuchß (169)
Cousin: Andreas Falk (173)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 75v, 79v – 83r, 87v, 88r

165 Agnes Roth

- a) in Gunzenbach, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Clauß Roth, über 65 Jahre alt. Hat bei Stoffel
Waibel gedient (dessen Ehefrau: Maria Waibel, 124)

-
- d) 15.07., 17.07.1628: Verhör
18.07.1628: relatio
19.07.1628: inquisitio und Besiebnung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 83v – 87v
- 166 Margaretha Hoßenstricker**, genannt „Margret Zieglerin“
- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
b) Ehefrau des Wolff Hoßenstricker
d) 07.08., 08.08.1628: Verhör
16.08.1628: inquisitio und Besiebnung
g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 88v, 89v-92, Bd. IV fol. 2v
- 167 Maria Nickert**
- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
b) Ehefrau des Augustin Nickert
d) 07.08., 08.08.1628: Verhör
16.08.1628: inquisitio und Besiebnung
g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 89r, 93r – 96v, Bd. IV fol. 2v
- 168 Elisabeth Behrmann**, genannt „Behr Elß“
- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
b) Witwe des Andreas Behrmann; seit 11 Jahren Hebamme
d) 09.08., 11.08.1628: Verhör
16.08.1628: inquisitio und Besiebnung
e) hat als Hebamme 22 Kindstötungen gestanden
g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 97r – 102v, Bd. IV fol. 2v
- 169 Barbara Fuchß**
- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
b) Ehefrau des Hanß Fuchß
d) 11.08.1628: Verhör
16.08.1628: inquisitio und Besiebnung
f) Mutter: Agatha Herr (129)
Schwester: Agnes Herr (146)
Schwester: Anna Jelin (157)

Schwester: Agatha Streubich (164)

Cousin: Andreas Falk (173)

g) GLA 61 / 5047 Bd. III fol. 102v – 106v, Bd. IV fol. 2v

170 Hans Müller

a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden

b) Stadtmüller

d) 22.08., 23. 8.1628: Verhör

02.09.1628: inquisitio und Besiebnung

g) GLA 61 / 5047 Bd. IV fol. 3v – 8r, 25v, Bd. VI fol. 1r

171 Margaretha Steegmann

a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden

b) Ehefrau des Zimmermannes Lorentz Steegmann

d) 1. Prozess 23.08.1628 - 24.08.1628, wegen Schwangerschaft entlassen

2. Prozess 04.04.1631 – 12.04.1631

23.08., 24.08. 1628: Verhör

24.08.1628: wegen Schwangerschaft entlassen

04.04.1631: wieder verhaftet und verhört

10.04.1631: inquisitio und Besiebnung

11.04.1631: relatio und Hinrichtungsbefehl (GLA 61 / 118)

12.04.1631: hingerichtet (GLA 61 / 118)

f) Schwägerin: Maria Pantel (143)

g) GLA 61 / 5047 Bd. IV fol. 8r-12r, Bd. VI 1r, 10r, 12r-13v und GLA 61 / 118

172 Agnesa Reutter

a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden

b) Ehefrau des Lienhardt Reutter (früher „Fuchs“ wirt)

d) 25.08.1628: Verhör

02.09.1628: inquisitio und Besiebnung

g) GLA 61 / 5047 Bd. IV fol. 12r – 15r, 25v

173 Andreas Falk

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
- b) Sackpfeifer; verheiratet
- c) verhaftet, wegen zahlreichen Besagungen und weil er von Jugend auf einen ärgerlichen Lebenswandel geführt habe
- d) 26.08.1628: Verhör
02.09.1628: inquisitio und Besiebnung
- f) Tante: Agatha Herr (129)
Cousine: Agnes Herr (146)
Cousine: Anna Jelin (157)
Cousine: Agatha Streubich (164)
Cousine: Barbara Fuchß (169)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. IV fol. 15v – 19r, 25v

174 Catharina Cuon

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Metzgers Michel Cuon
- d) 28.08.1628: Verhör
02.09.1628: inquisitio und Besiebnung
- e) gesteht Unzucht mit ihrem Schwiegervater, mit ihrer Schwester und mit Hans Georg Draboldt
- f) Schwiegervater (?): Matthiß Cuon (175)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. IV fol. 19v – 25v

175 Matthiß Cuon

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Metzger
- d) 07.09., 11.09., 12.09.1628: Verhör
30.09.1628: inquisitio und Besiebnung
- f) Schwiegertochter (?): Catharina Cuon (174)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. IV fol. 26r – 29v

176 Margaretha Zäpflin

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Hans Zäpflin

- d) 18.09., 27.09.1628: Verhör
30.09.1628: inquisitio und Besiebnung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. IV fol. 30v – 33r, 45r+v

177 Matthis Tempel

- b) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Bäcker
- d) 1. Prozess 19.09.1628, Flucht ca. Sept. 1629
2. Prozess 02.03.1630 - 19.09.1628

19.09.1628: Verhör

Flucht ca. Sept. 1629

02.03.1630: wieder verhaftet und verhört

09.03.1630: inquisitio und Besiebnung

- e) gestand keine Teufelsbuhlschaft
- g) GLA 61 / 5047 Bd. IV fol. 33v – 36v, 88v – 89r, Bd. V fol.
12r

178 Barbara Schindler

- a) in Geroldsau
- b) Ehefrau des Clauß Schindler
- d) 20.09.1628: Verhör
30.09.1628: inquisitio und Besiebnung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. IV fol. 37r – 40r, 45v

179 Hans Falck

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
- b) Geiger
- d) 22.09., 23.09, 25.09.1628: Verhör
30.09.1628: inquisitio und Besiebnung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. IV fol. 40v – 44v, 45v

180 Susanna Mayer

- a) Amt Bühl
- b) Ehefrau des Jakob Mayer

-
- d) 03.10., 04.10.1628: Verhör
18.10.1628: Besiebnung
 - g) GLA 61 / 5445 fol. 2r – 10v, 33r

181 Maria Raitt

- a) in Bühlertal, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Adam Raitt
- c) ihr eigenes Kind gab an, eines Nachts seien viele Frauen auf Stecken fliegend in ihre Stube gefahren
- d) 05.10., 06.10., 10.10.1628: Verhör
18.10.1628: Besiebnung
- g) GLA 61 / 5445 fol. 11r – 19v, 33r

182 Anna Habicht

- a) in Neuweier, Amt Steinbach
- b) Witwe des N. Blöd, Ehefrau des Anton Habicht, über 56 Jahre alt
- d) 09.10., 10.10.1628: Verhör
27.10.1628: Besiebnung
- f) Sohn: Claus Blöd (191)
- g) GLA 61 / 12641 fol. 1r – 9v

183 Susanna Jundt

- a) in Bühlertal, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Schmieds Jakob Jundt
- c) Bereits ihre Großmutter wurde als Hexe verbrannt und auch ihre Mutter ist als Hexe bekannt; kürzlich habe sie einem Buben mit einem Gürtel an der Hand Verletzungen zugefügt, welche nicht mehr geheilt werden konnten, außerdem verweigere sie die eheliche Beiwohnung
- d) 11.10.1628: Verhör
- f) Mutter: Catharina Weck (196)
Schwester: Salomea Weck (195)
Bruder: Carl Weck (217)
Onkel: Rudolph Zeller (200)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 20r – 24v

184 Maria Craußhar

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Wagners Daniel Craußhar
- c) Mit ihrer Nachbarin flog (!) sie in die Kammer ihrer Magd und wollte diese töten; da die Magd ein „Agnus dei“ trug, misslang der Versuch.
- d) 13.10., 16.10., 08.11., 25.11., 27.11.1628: Verhör
25 – 26.11.1628: auf dem „neu gebauten“ Wachstuhl
03.12.1628: Besiebnung
- g) GLA 61 / 5445 fol. 24v + r, 26v – 27r, 33r, 50r, 78r – 81r

185 Anna Kiefer

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Martin Kiefer; Hebamme
- c) Hat der Ziegerlin bei der Geburt ihrer Zwillinge die Milch genommen und die Kinder bei der Taufe dem Teufel geweiht. Das zweite Kind sei am Hintern ganz blau gewesen, das müsse sie verursacht haben.
- d) 13.10., 14.10.1628: Verhör
20.10.1628: inquisitio und Besiebnung
- e) Gab als Hebamme 15 Kindstötungen zu
- f) Schwiegertochter: Christina Mayer (260)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. IV fol. 49v – 55r

186 Hans Kalenbach

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Waldhauer, über 60 Jahre alt
- c) Hatte von Jugend auf mit zauberischen Personen zu tun. War Segenssprecher: hat wahrgesagt, Schäden gesegnet und Personen, die durch Zauberei geschädigt waren, geholfen (!).
- d) 13.10., 14.10., 16.10.1628: Verhör
18.12.1628: Besiebnung
- g) GLA 61 / 5445 fol. 25v – 26v, 27v – 32v

187 Catharina Kärcher

- a) in Scheuren, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Michael Kärcher
- d) 14.10., 16.10., 17.10.1628: Verhör
20.12.1628: inquisition und Besiebnung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. IV fol. 55v – 60r, 64v

188 Martin Falck der Ältere

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
- b) Ehemann der Maria Falck (133)
- d) 17.10., 18.10.1628: Verhör
20.12.1628: inquisition und Besiebnung
- e) gestand keine Teufelsbuhlschaft
- f) Ehefrau: Maria Falck (133)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. IV fol. 60r – 64v

189 Anna Kopf

- a) in Varnhalt, Amt Steinbach
- b) Witwe des Georg Kopf
- d) 20.10., 23.10., 24.10.1628: Verhör
27.10.1628: Besiebnung
- f) Schwester: Ursula Blöd (214)
Nichte: Anna Luz (230)
Nichte: Maria Krummholz (249)
- g) GLA 61 / 12641 fol. 10r – 18v

190 Anna Meyer

- a) in Steinbach, Amt Steinbach
- b) Frau des Hans Meyer
- d) 24.10., 25.10.1628: Verhör
27.10.1628: Besiebnung
- e) besagte über 300 (!) Personen
- g) GLA 61 / 12641 fol. 19r – 27r

191 Claus Blöd

- a) in Neuweier, Amt Steinbach
- d) 25.10., 26.10.1628: Verhör
27.10.1628: Besiebnung
- e) gab zunächst Sodomie zu
- f) Mutter: Anna Habicht verw. Blöd (182)
- g) GLA 61 / 12641 fol. 27v – 31v

192 Anna Zaberer

- b) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Bäckers Wilhelm Zaberer
- d) 26.10., 27.10.1628: Verhör
04.11.1628: inquisitio und Besiebnung
- f) Schwager: Hans Besigheimer (295)
Schwägerin: Anna Gerber (142)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. IV fol. 65r – 69v

193 Apollonia Kah

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Witwe des Philipp Kah
- d) 30.10., 31.10.1628: Verhör
04.11.1628: inquisitio und Besiebnung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. IV fol. 70r – 74r

194 Margaretha Tempel

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Müllers Georg Tempel
- d) 02.11., 03.11.1628: Verhör
04.11.1628: inquisitio und Besiebnung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. IV fol. 74v – 79r

195 Salomea Weck

- a) in Altschweier, Amt Bühl
- b) ledig; Tochter des Hans Weck
- c) schädigte vor einiger Zeit einen Küfergesellen auf unnatürliche Weise und half ihm auch wieder

- d) 04.11.1628: Verhör
12.11.1628: Besiebnung
- f) Mutter: Catharina Weck (196)
Schwester: Susanna Jundt (183)
Bruder: Carl Weck (217)
Onkel: Rudolph Zeller (200)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 34r – 37r, 64r

196 Catharina Weck

- a) in Altschweier, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Hans Weck; über 67 Jahre alt
- d) wurden von ihren beiden Töchtern Susanna Jundt (183) und Salomea Weck (195) besagt
- d) 05.11.1628: Verhör
12.11.1628: Besiebnung
- f) Sohn: Carl Weck (217)
Tochter: Susanna Jundt (183)
Tochter: Salomea Weck (195)
Bruder: Rudolph Zeller (200)
Neffen: Michael Zeller (258)
Neffen: Hans Zeller (285)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 37v – 42r

197 Anna Zimmer

- a) in Altschweier, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Peter Zimmer; über 60 Jahre alt
- d) 07.11., 08.11.1628: Verhör
12.11.1628: Besiebnung
- e) gab zunächst Ehebruch mit Klaus Hainz (273) zu
- f) Tochter: Veronica Zimmer (245)
Schwester: Christina Duppel (205)
Schwager: Georg Duppel (201)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 42v – 50r

198 Peter Steffani

- a) in Steinbach, Amt Steinbach
- b) Ehemann der Salome geb. Kastner (dazu: GLA 71 / 1557 und 1558); (Tuch-)Krämer; über 50 Jahre alt
- c) hat früher einmal geäußert, er wolle nicht auf seine Gefangennahme warten und schaffte Hab und Gut außer Landes
- d) 08.11., 11.11.1628: Verhör
16.11.1628: Besiebnung
- f) Bruder: Wilhelm Steffani (298)
- g) GLA 61 / 12641 fol. 32r – 35v, 43v

199 Anna Röttich

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Michael Röttich; über 70 Jahre alt
- d) 08.11., 10.11., 11.11.1628: Verhör
12.11.1628: Besiebnung
- f) Tochter: Ottilia Obrecht (274)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 50v – 55r, 64r

200 Rudolph Zeller

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Sackpfeifer
- d) 11.11., 12.11.1628: Verhör
12.11.1628: Besiebnung
- e) gab Sodomie zu
- f) Söhne: Michael Zeller (258) und Hans Zeller (285)
Schwester: Catharina Weck (196)
Neffe: Carl Weck (217)
Nichten: Salomea Weck (195) und Susanna Jundt (183)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 55v – 59v, 64r

201 Georg Duppel

- a) in Bühl, Amt Bühl. Aus Böblingen gebürtig
- b) Ehemann der Christina Duppel

- c) wurde von anderen Beschuldigten als „Kapitän“ oder „Hauptmann“ der Bühler Hexen besagt
- d) 12.11.1268: Verhör
12.11.1268: Besiebnung
- f) Ehefrau: Christina Duppel (205)
Schwägerin: Anna Zimmer (197)
Nichte: Veronica Zimmer (245)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 60r – 64r

202 Otilia Jünglich

- a) in Steinbach, Amt Steinbach. Gebürtig aus Neuweier
- b) Witwe des Hans Jünglich; über 60 Jahre alt
- d) 13.11.1628: Verhör
16.11.1628: Besiebnung
- g) GLA 61 / 12641 fol. 36r – 39v, 43v

203 Jakob Ferg

- a) in Steinbach, Amt Steinbach
- b) Ehemann der Barbara Ferg (212); Krämer
- c) von seiner Stieftochter wurden von einem halben Jahr in der Schule verdächtige Reden gehalten
- d) 13.11., 14.11.1628: Verhör
16.11.1628: Besiebnung
- f) Ehefrau: Barbara Ferg (212)
- g) GLA 61 / 12641 fol. 40v – 43r

204 Margaretha Knopf

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Schmieds Georg Knopf
- d) 19.11.1628: Verhaftung
20.11.1628: Verhör
03.12.1628: Besiebnung
- e) in ihrem Haus wurden (im November!) einige Lerchen sowie ein Hase ohne Kopf gefunden
- g) GLA 61 / 5445 fol. 64v – 68v, 95v

205 Christina Duppel

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Georg Duppel (201)
- c) wurde u.a. von ihrem Mann besagt
- d) 21.11.22.11.1628: Verhör
03.12.1628: Besiebnung
- f) Ehemann: Georg Duppel (201)
Schwester: Anna Zimmer (197)
Nichte: Veronica Zimmer (245)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 64v – 68v, 95v

206 Georg Federlin

- a) in Bühl, Amt Bühl
- c) Steht im öffentlichen Ruf der Hexerei; wurde von anderen Angeklagten als ihr Anführer besagt
- d) 24.11.25.11.1628: Verhör
03.12.1628: Besiebnung
- g) GLA 61 / 5445 fol. 73v – 77v, 95v

207 Anna Trapp

- a) in Altschweier, Amt Bühl
- b) Ehefrau des früheren Hirten Hans Trapp
- d) 27.11.28.11.1628: Verhör
03.12.1628: Besiebnung
- e) gab zunächst Ehebruch zu
- f) Bruder: Hans Seutter (240)
Bruder: Jakob Seutter (280)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 81v – 84v, 95v

208 Clauß Schneider Cüenzlin

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Ehemann der Agnesa Schneider Cüenzlin (243)
- d) 28.11., 29.11.1628: Verhör
03.12.1628: Besiebnung
- f) Ehefrau: Agnesa Schneider Cüenzlin (243)

Tochter: Margaretha Schneider Cüenzlin (278)

Sohn: Michel Schneider Cüenzlin (282)

N. Schneider Cüenzlin (277)

g) GLA 61 / 5445 fol. 85r – 89r, 95v

209 Catharina Rumpf

a) in Bühl, Amt Bühl

b) Ehefrau des Hans Rumpf; über 70 Jahre alt

c) war als Segenssprecherin tätig

d) 01.12.1628: Verhör

03.12.1628: Besiebnung

g) GLA 61 / 5445 fol. 89r – 95 v

210 Margaretha Jelin

a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden

b) Ehefrau des Hans Jelin

c) von ihrer Nichte, die ihr als Magd diente, beschuldigt, sie habe sie mit einem Metzger „in des Teufels Namen“ zusammen geben wollen. Außerdem habe sie ihr ein Stück Brot mit einem Hexenpulver gegeben, doch als sie den Namen Gottes aussprach, sei das Brot mit dem Pulver auf einmal verschwunden.

d) 29.11., 02.12., 04.12., 06.12.1628: Verhör

06.12.1628: inquisitio und Besiebnung

g) GLA 61 / 5047 Bd. IV, fol. 80r – 88r

211 Ottilia Rein

a) in Steinbach, Amt Steinbach

b) Witwe des Andreas Rein; über 60 Jahre alt

d) 06.12.1628: Verhör

20.12.1628: Besiebnung

g) GLA 61 / 12641 fol. 44r – 47v, 75r

212 Barbara Ferg

- a) in Steinbach, Amt Steinbach
- b) in 2. Ehe mit dem Krämer Jakob Ferg verheiratet
- c) ihr eigenes Kind hat in der Schule verdächtige Reden geführt
- d) 07.12., 08.12.1628: Verhör
20.12.1628: Besiebnung
- f) Ehemann: Jakob Ferg (203)
- g) GLA 61 / 12641 fol. 48r – 51r, 75r

213 Anna Köbel

- a) in Steinbach, Amt Steinbach
- b) in 2. Ehe mit Conrad Köbel verheiratet; etwa 80 Jahre alt
- d) 08.12.1628, 09.12.1628: Verhör
20.12.1628: Besiebnung
- g) GLA 61 / 12641 fol. 51v – 55v, 75r

214 Ursula Blöd

- a) in Varnhalt / Amt Steinbach
- b) Witwe des Peter Blöd; über 70 Jahre alt
- d) 11.12.1628: Verhör
20.12.1628: Besiebnung
- f) Tochter: Anna Luz (230)
Tochter: Maria Krummholz (249)
Schwester: Anna Kopf (189)
- g) GLA 61 / 12641 fol. 56r – 63v, 75r

215 Barbara Osser

- a) in Steinbach, Amt Steinbach
- b) Ehefrau des Wilhelm Osser
- d) 11.12., 14.12.1628: Verhör
20.12.1628: Besiebnung
- g) GLA 61 / 12641 fol. 60v – 63, 75r

216 Maria Krumm

- a) in Steinbach, Amt Steinbach
- b) Frau des Martin Krumm
- d) 15.12.1628: Verhör
20.12.1628: Besiebnung
- g) GLA 61 / 12641 fol. 64r – 67r, 75r

217 Carl Weck

- a) in Schneckenbach, Amt Steinbach
- c) wurde u.a. von seiner Mutter und seinen Schwestern besagt
- d) 16.12.1628: Verhör
20.12.1628: Besiebnung
- e) gab zunächst vorehelichen Geschlechtsverkehr zu
- f) Mutter: Catharina Weck (196)
Schwestern: Salomea Weck (195) und Susanna Jundt (183)
Onkel: Rudolph Zeller (200)
Cousins: Michael Zeller (258) und Hans Zeller (285)
- g) GLA 61 / 12641 fol. 67v – 70v, 75r

218 Thomas Seyler

- a) in Steinbach, Amt Steinbach
- b) über 38 Jahre
- d) 28.12., 19.12.1628: Verhör
20.12.1628: Besiebnung
- e) Hat früher einmal gesagt, wenn hier (!) Hexen verbrannt würden, werde er selbst der Erste sein
- g) GLA 61 / 12641 fol. 71r – 75r

219 Barbara Klüpfel

- a) in Liehenbach, Amt Bühl
- b) Witwe des Martin Klüpfel
- d) 03.01.1629: Verhör
15.01.1629: Besiebnung
- f) Tochter: Maria Häufer (259)
Tochter: N. Schneider Cüenzlin (277)

Schwager: Jakob Klüpfel (244)
Schwägerin: Barbara Cuontzenknecht (263)

g) GLA 61 / 5445 fol. 96r – 99v

220 Hans Küstner, genannt „Maurer Hans“

a) in Kappel, Amt Bühl

b) Maurer; über 50 Jahre alt

d) 04.01.1629: Verhör

15.01.1629: Besiebnung

17.01.1629: Urteil zur Hinrichtung (GLA 134 / 163)

e) kam schon während des „Tumults“ (gemeint sind die Vorgänge der Jahre 1622 / 23) in den Verdacht der Hexerei (GLA 61 / 5445 fol. 100 r). „Gütlich“ gab er mehrmaligen vorehelichen Geschlechtsverkehr zu.

g) GLA 61 / 5445 fol. 100r – 103v, 131r

und Stadtarchiv Trier Fasz. 1533 Nr. 171 fol. 325v („Kästner“)

221 Agatha Küfer

a) in Altschweier, Amt Bühl

b) Ehefrau des Claus Küfer

d) 05.01.1629: Verhör

15.01.1629: Besiebnung

17.01.1629: Urteil zur Hinrichtung (GLA 134 / 163)

f) Schwägerin: Anna Eberlin (261)

g) GLA 61 / 5445 fol. 104 – 108r, 131r

und Stadtarchiv Trier Fasz. 1533 Nr. 171 fol. 327v („Küfer“)

222 Magdalena Cuontzenknecht

a) in Bühl, Amt Bühl

b) Ehefrau des Hans Cuontzenknecht (223)

d) 09.01.1629: Verhör

15.01.1629: Besiebnung

17.01.1629: Urteil zur Hinrichtung (GLA 134 / 163)

- f) Ehemann: Hans Cuontzenknecht (223)
Sohn: Bartlin Cuontzenknecht (284)
Schwiegertochter: Barbara Cuontzenknecht (263)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 108v – 111v, 131r
und Stadtarchiv Trier Fasz. 1533 Nr. 171 fol. 328r
(„Kuntzenknecht“)

223 Hans Cuontzenknecht (Schneider Cüenzlin)

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Ehemann der Magdalena Cuontzenknecht (222)
- d) 10.01.1629: Verhör
15.01.1629: Besiebnung
17.01.1629: Urteil zur Hinrichtung (GLA 134 / 163)
- f) Ehefrau: Magdalena Cuontzenknecht (222)
Sohn: Bartlin Cuontzenknecht (284)
Schwiegertochter: Barbara Cuontzenknecht (263)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 112r – 116r, 131r
und Stadtarchiv Trier Fasz. 1533 Nr. 171 fol. 318v
(„Kuntzenknecht“)

224 Anna Georger

- a) in Altschweier, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Hans Georger (225)
- d) 10.01.1629: bei einer Hochzeit in Steinbach festgenommen
11.01.1629: Verhör
15.01.1629: Besiebnung
17.01.1629: Urteil zur Hinrichtung (GLA 134 / 163)
- f) Ehemann: Hans Georger (225)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 116v – 119v, 131r
und Stadtarchiv Trier Fasz. 1533 Nr. 171 fol. 319r

225 Hans Georger

- a) in Altschweier, Amt Bühl
- b) Ehemann der Anna Georger (224)
- c) wurde 16mal besagt
- d) 10.01.1629: bei einer Hochzeit in Steinbach festgenommen

11.01.1629, 12.01.1629: Verhör
15.01.1629: Besiebnung
17.01.1629: Urteil zur Hinrichtung (GLA 134 / 163)

- f) Ehefrau: Anna Georger (224)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 120r – 125r, 131r
und Stadtarchiv Trier Fasz. 1533 Nr. 171 fol. 321r

226 Magdalena Kändtner

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Georg Kändtner
- c) ihr eigenes Kind behauptet, von ihr Hexerei gelernt zu haben
- d) 12.01., 13.01.1629: Verhör
15.01.1629: Besiebnung
17.01.1629: Urteil zur Hinrichtung (GLA 134 / 163)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 125v – 131r
und Stadtarchiv Trier Fasz. 1533 Nr. 171 fol. 323r („Kend-
tner“)

227 Barbara Martin

- a) in Steinbach, Amt Steinbach
- b) Ehefrau des Maurers Andreas Martin
- d) 18.01.1629: Verhör
- g) GLA 61 / 12641 fol. 75v – 79r

228 Magdalena Rys

- a) in Steinbach, Amt Steinbach
- b) Witwe des Peter Rys
- d) 19.01.1629, 21.01.1629: Verhör
- g) GLA 61 / 12641 fol. 79v – 84r

229 Jakobe Kreidenweiß

- a) in Sinzheim, Amt Steinbach
- b) Ehefrau des Hans Kreidenweiß
- d) 23.01.1629: Verhör
- g) GLA 61 / 12641 fol. 84v – 89v

230 Anna Luz

- a) in Steinbach, Amt Steinbach
- b) Witwe des Bernhard Luz
- c) von ihrer eigene Mutter besagt, von der sie die Hexerei auch gelernt habe
- d) 24.01., 25.01.1629: Verhör
- f) Mutter: Ursula Blöd (214)
Schwester: Maria Krummholz (249)
Tante: Anna Kopf (189)
- g) GLA 61 / 12641 fol. 90r – 94r

231 Hans Strobel

- a) in Steinbach, Amt Steinbach
- d) 25.01., 26.01.1629: Verhör
- e) gab unter der Folter Ehebruch zu
- g) GLA 61 / 12641 fol. 94v – 97v

232 Hans Heunz

- a) in Steinbach, Amt Steinbach
- b) Stabhalter in Steinbach
- c) Wurde oft besagt, schon seine Mutter sei eine Hexe gewesen, ebenso seine Geschwister, er habe immer mit „zauberischen“ Personen zusammengelebt. Sei nach Straßburg gegangen, um dort Zauberei zu lernen.
- d) 26.01., 27.01.1629: Verhör
- f) Schwester: Maria Müller (251)
- g) GLA 61 / 12641 fol. 98r – 102r

233 Christmann Friz

- a) in Steinbach, Amt Steinbach
- b) Gerichtsverwandter
- c) Hatte mit dem ehemaligen Stabhalter von Steinbach (Hans Heunz; Nr. 232) täglich Umgang. Als dieser verhaftet wurde, wollte er fliehen.
- d) 27.01., 29.01.1629: Verhör
- g) GLA 61 / 12641 fol. 102v – 105v

234 Lucia Naber

- a) in Liehenbach, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Jakob Naber (235)
- d) 07.02.1629: Verhör
21.02.1629: Besiebnung
23.02.1629: Urteil zur Hinrichtung (GLA 134 / 163)
- e) gab zunächst Ehebruch zu
- f) Ehemann: Jakob Naber (235)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 131v – 135v, 181r

235 Jakob Naber

- a) in Liehenbach, Amt Bühl
- b) Ehemann der Lucia Naber (234)
- d) 08.02., 09.02.1629: Verhör
21.02.1629: Besiebnung
23.02.1629: Urteil zur Hinrichtung (GLA 134 / 163)
- f) Ehefrau: Lucia Naber (234)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 136r – 140r, 181r

236 Barbara Eberlin

- a) in Kappel, Amt Bühl
- b) in 2. Ehe mit dem Wirt Erhard Eberlin verheiratet
- c) Sie sei von Jugend auf eine Hure, außerdem sei sie ein „Pfaffenkind“
- d) 09.02.1629: Verhör
21.02.1629: Besiebnung
23.02.1629: Urteil zur Hinrichtung (GLA 134 / 163)
- e) bekannt zunächst einen Ehebruch
- g) GLA 61 / 5445 fol. 140v – 144v, 181r

237 Veronica Baumann

- a) in Tal, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Bernhard Baumann (Wirt „Auf der Lauben“)
- c) auch ihre Mutter sei eine bekannte Hexe gewesen
- d) 09.02., 10.02.1629: Verhör

21.02.1629: Besiebnung

23.02.1629: Urteil zur Hinrichtung (GLA 134 / 163)

- e) gab wiederholten Ehebruch mit Hans Seutter (240) zu
- f) ihre Schwester (wer?) wurde bereits verbrannt (145r)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 145r – 148v, 181r

238 Sibilla Hoffmann

a) in Bühl, Amt Bühl

b) Ehefrau des Bäckers Clauß Hoffmann (239)

d) 12.02.1629: verhaftet

13.02.1629: Verhör

21.02.1629: Besiebnung

23.02.1629: Urteil zur Hinrichtung (GLA 134 / 163)

e) gab „gütlich“ einen Ehebruch zu

f) Ehemann: Clauß Hoffmann (239)

g) GLA 61 / 5445 fol. 149r – 152v, 181r

239 Clauß Hoffmann

a) in Bühl, Amt Bühl

b) Ehemann der Sibilla Hoffmann (238); Bäcker

d) 13.02.1629: Verhör

21.02.1629: Besiebnung

23.02.1629: Urteil zur Hinrichtung (GLA 134 / 163)

e) die (Nacht)Wächter sahen ihn nachts mehrfach auf einer Sau reiten. Gestand Sodomie

f) Ehefrau: Sibilla Hoffmann (238)

g) GLA 61 / 5445 fol. 153r – 157r, 181r

240 Hans Seutter („der Jüngere“)

a) in Altschweier, Amt Bühl

d) 14.02.1629: Verhör

21.02.1629: Besiebnung

23.02.1629: Urteil zur Hinrichtung (GLA 134 / 163)

- e) Wollte mit Gewalt zu der Angeklagten Veronica Baumann (237) vordringen (im Bühler Schießhaus), mit der er lange Zeit im Ehebruch lebte.
- f) Schwester: Anna Trapp (207)
Bruder: Jakob Seutter (280)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 157v – 161r, 181r

241 Catharina Henchurst

- a) in Altschweier, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Claus Henchurst; Hebamme
- d) 15.02.1629: Verhör
21.02.1629: Besiebnung
23.02.1629: Urteil zur Hinrichtung (GLA 134 / 163)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 161v – 165r, 181r

242 Apollonia Scheutter

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Witwe des Philipp Scheutter
- d) 16.02.1629: Verhör
21.02.1629: Besiebnung
23.02.1629: Urteil zur Hinrichtung (GLA 134 / 163)
- f) Sohn: Michael Scheutter (265)
Schwiegertochter: Maria Scheutter (266)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 165v – 169v, 181r

243 Agnesa Schneider Cüenzlin

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Clauß Schneider Cüenzlin (208)
- d) 17.02.1629: Verhör
21.02.1629: Besiebnung
23.02.1629: Urteil zur Hinrichtung (GLA 134 / 163)
- f) Ehemann: Clauß Schneider Cüenzlin (208)
Tochter: Margaretha Schneider Cüenzlin (278)
Sohn: Michel Schneider Cüenzlin (282)
N. Schneider Cüenzlin (277)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 170r – 172v, 181r

244 Jakob Klüpfel

- a) in Altschweier, Amt Bühl
- c) Steht im Ruf der Hexerei
- d) 19.02.1629: Verhör
21.02.1629: Besiebnung
23.02.1629: Urteil zur Hinrichtung (GLA 134 / 163)
- f) Schwester: Barbara Cuontzenknecht (263)
Schwägerin: Barbara Klüpfel (219)
Nichte: Maria Häufer (259)
Nichte: N. Schneider Cüenzlin (277)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 173r – 176v, 181r

245 Veronica Zimmer

- a) in Altschweier, Amt Bühl
- b) ledig, 23 Jahre alt. Tochter des Peter Zimmer
- c) ihr eigener Vater meint, sie sei ebenso eine Hexe wie ihre Mutter
- d) 20.02.1629: Verhör
21.02.1629: Besiebnung
23.02.1629: Urteil zur Hinrichtung (GLA 134 / 163)
- e) Siehe Hans Seutter (240)
- f) Mutter: Anna Zimmer (197)
Onkel: Georg Duppel (201)
Tante: Christina Duppel (205)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 177r – 181r

246 Catharina Schüßler

- a) in Affental, Amt Steinbach
- b) Witwe des Georg Schüßler
- d) 16.03., 17.03.1629: Verhör
- g) GLA 61 / 12641 fol. 106r – 110v

247 Anna Rotfriz

- a) in Neuweier, Amt Steinbach
- b) Witwe des Michael Rotfriz

- d) 17.03., 19.03.1629: Verhör
- g) GLA 61 / 12641 fol. 111r – 115r

248 Hans Fessler

- a) in Leiberstung, Amt Steinbach
- c) Ging selten in die Kirche und führte ein gotteslästerliches Leben
- d) 19.03.1629, 20.03.1629: Verhör
- g) GLA 61 / 12641 fol. 115v – 119v

249 Maria Krummholz

- a) in Steinbach, Amt Steinbach
- b) Witwe des Claus Krummholz
- c) wurde von ihrer Mutter, Ursula Blöd (214), besagt
- d) 20.03., 21.03.1629: Verhör
- f) Mutter: Ursula Blöd (214)
Schwester: Anna Luz (230)
Tante: Anna Kopf (189)
- g) GLA 61 / 12641 fol. 120r – 123r

250 Apollonia Hans

- a) in Sinzheim, Amt Steinbach
- b) Ehefrau des Lorenz Hans
- d) 21.03., 22.03.1629: Verhör
- g) GLA 61 / 12641 fol. 123r – 126v

251 Maria Müller

- a) in Neuweier, Amt Steinbach
- b) Ehefrau des Simon Müller
- c) Soll gemeinsam mit ihrem Bruder ihr uneheliches Kind getötet haben
- d) 22.03.1629: Verhör
- e) gab Ehebruch mit Hans Beck zu
- f) Bruder: Hans Heunz (232)
- g) GLA 61 / 12641 fol. 127r – 130r

252 Maria Steffa

- a) in Steinbach, Amt Steinbach
- b) Ehefrau des Küfers Jakob Steffa
- d) 23.03.1629: Verhör
- e) das gesamte Verhörprotokoll ist durchgestrichen, über den weiteren Fortgang des Verfahrens ist nichts bekannt
- g) GLA 61 / 12641 fol. 130v – 131r

253 Jakob Heinig

- a) in Varnhalt, Amt Steinbach
- b) ledig, Sohn des Marx Heinig
- c) er hätte „aufgespielt“ (wohl als Musiker bei den Hexentänzen)
- d) 24.03., 25.03.1629: Verhör
- g) GLA 61 / 12641 fol. 131v – 134v

254 Maria Schäfer

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) in 2. Ehe mit dem Wirt Nicolaus Schäfer („Zum Rösslin“) verheiratet
- c) ihr eigener Sohn hat sie „verschrien“: sie habe ihm Schlangen und Frösche statt Fische zu Essen gegeben
- d) 29.03.1629: Verhör
03.04.1629: Besiebnung
- g) GLA 61 / 5445 fol. 181v – 184v, 197r

255 Ursula Harn

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Witwe des Michael Harn
- d) 30.03.1629: Verhör
03.04.1629: Besiebnung
- f) Tochter: Anna Guckher (267)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 185r – 188v, 197v

256 Anna Horber

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Conrad Horber (257)
- d) 30.03., 31.03.1629: Verhör
03.04.1629: Besiebnung
- e) gab zunächst vorehelichen Geschlechtsverkehr mit Adam Obrecht zu
- f) Ehemann: Conrad Horber (243)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 189r – 193r, 197v

257 Conrad Horber

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Ehemann der Anna Horber (256)
- d) 31.03.1629, 02.04.1629: Verhör
03.04.1629: Besiebnung
- f) Ehefrau: Anna Horber (256)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 193v – 197v

258 Michael Zeller

- a) in Altschweier, Amt Bühl
- c) Von seinen eigenen Verwandten besagt
- d) 02.04., 25.04., 28.04., 30.04., 02.05.1629: Verhör
28. – 29.04.1629 auf dem Wachstuhl
10.05.1629: Besiebnung
- f) Vater: Rudolph Zeller (200)
Bruder: Hans Zeller (285)
Tante: Catharina Weck (196)
Cousine: Salomea Weck (195)
Cousine: Susanna Jundt (183)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 187v – 199r, 206v – 210v, 227r

259 Maria Häufer

- a) in Bühlertal Amt Bühl
- b) Witwe des Bartlin Häufer
- c) Steht im Verdacht, ihren eigenen Mann vergiftet zu haben

- d) 26.04., 27.04.1629: Verhör
- e) Gab zu, vor 10 Jahren Ehebruch mit Matthiß Obrecht begangen zu haben
- f) Mutter: Barbara Klüpfel (219)
Schwester: N. Schneider Cüenzlin (277)
Onkel: Jakob Klüpfel (244)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 199v – 204r

260 Christina Mayer

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) In 2. Ehe mit Hans Mayer verheiratet; Hebamme
- c) War als Segenssprecherin tätig, indem sie den Leuten „mit einem faden“ geholfen habe. Steht allgemein im Ruf der Hexerei und wurde deshalb von niemandem mehr als Hebamme gerufen. Kindern habe sie das „agnus dei“ vom Hals gerissen und zerdrückt.
- d) 28.04., 03.05.1629: Verhör
10.05.1629: Besiebnung
- f) Mutter: Eva Schüssler (268)
Stiefvater: Hans Schüssler (269)
Schwiegermutter: Anna Kiefer (185)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 204v – 206r, 211r – 215v, 227r

261 Anna Eberlin

- a) in Kappel, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Marx Eberlin
- c) Wurde 15mal besagt. Ihr eigener Mann glaubt, sie sei eine Hexe und habe seinen Fuß durch Hexerei verletzt
- d) 04.05., 05.05., 07.05.1629: Verhör
10.05.1629: Besiebnung
- f) Schwägerin: Agatha Kfer (221)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 216r – 220v, 227r

262 Michael Vogt

- a) in Altschweier, Amt Bühl
- b) Holzmüller
- d) 07.05., 08.05.1629: Verhör
10.05.1629: Besiebnung
- e) bekam vom Teufel 20 fl. geliehen; als er sie nicht mehr zurückzahlen konnte, musste er einen auf 20 Jahre befristeten Vertrag mit ihm schließen
- g) GLA 61 / 5445 fol. 221r – 223v, 227r

263 Barbara Cuontzenknecht

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Michael Cuontzenknecht
- d) 09.05.1629: Verhör
10.05.1629: Besiebnung
- f) Bruder: Jakob Klüpfel (244)
Schwiegermutter: Magdalena Cuontzenknecht (222)
Schwiegervater: Hans Cuontzenknecht (Schneider Cüenzlin) (223)
Schwager: Bartlin Cuontzenknecht (284)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 224r – 226v

264 Veronica Lindauer

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Witwe des Daniel Lindauer
- d) 11.05., 14.05., 15.05.1629: Verhör
28.05.1629: Besiebnung
- g) GLA 61 / 5445 fol. 227v – 233r, 255v

265 Michael Scheutter

- a) Im Tal, Amt Bühl
- b) Ehemann der Maria Scheutter (266); Ölmüller
- c) Seine kürzlich verbrannte Mutter (242) besagte ihn; auch sein verstorbener Vater (Philipp Scheutter) sei ein Hexenmeister gewesen.

- d) 16.05., 17.05.1629: Verhör
28.05.1629: Besiebnung
hat mit der kürzlich verbrannten Catharina Henchurst (241)
öfters Ehebruch begangen
- f) Ehefrau: Maria Scheutter (266)
Mutter: Apollonia Scheutter (242)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 233v – 238r, 255v

266 Maria Scheutter

- a) Im Tal, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Ölmüllers Michael Scheutter (265)
- d) 17.05., 18.05., 22.05.1629: Verhör
28.05.1629: Besiebnung
- e) gab an, schwanger zu sein, was die herbeigerufene Heb-
amme nach einer Untersuchung aber nicht bestätigte
- f) Ehemann: Michael Scheutter (265)
Schwiegermutter: Apollonia Scheutter (242)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 238v – 239r, 240v, 241v – 245v, 255v

267 Anna Guckher

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Stefan Guckher
- d) 18.05., 19.05.1629: Verhör
- e) gab am 18.05.1629 an, schwanger zu sein, was die am
19.05.1629 herbeigerufene Hebamme nach einer Untersu-
chung unter Eid bestätigte; daraufhin freigelassen und in
der Folgezeit geflohen. 1631 wurde das zurückgelassene
Vermögen (300 fl.) konfisziert.
- f) Mutter: Ursula Harrn (255)
Tochter: N. Guckher (318)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 239v – 240r, 241r und GLA 134 / 163
vom 09.09.1631

268 Eva Schüssler

- a) in Liehenbach, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Hans Schüssler (269)
- d) 22.05., 23.05., 25.05., 26.05.1629: Verhör
28.05.1629: Besiebnung
- f) Ehemann: Hans Schüssler (269)
Tochter: Christina Mayer (260)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 246v – 247r, 251r – 254v, 255v

269 Hans Schüssler

- a) in Liehenbach, Amt Bühl
- b) Ehemann der Eva Schüssler (268)
- d) 28.05.1629: Verhör
- f) Ehefrau: Eva Schüssler (268)
Tochter: Christina Mayer (260)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 247v – 250v

270 Apollonia Maier

- a) „bei der Lauben“, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Andreas Maier; über 50 Jahre alt
- d) 26.05., 01.06., 08.06., 09.06., 11.06.1629: Verhör
25.06.1629: Besiebnung
- g) GLA 61 / 5445 fol. 255r – 262r, 285v

271 Maria Würt

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Witwe des Gregor Würt
- c) Gilt allgemein als Hure und Hexe
- d) 11.06., 12.06., 13.06., 15.06.1629: Verhör
13.06.1629: auf dem Wachstuhl
25.06.1629: Besiebnung
- g) GLA 61 / 5445 fol. 262v – 263r, 264v, 265v – 268r, 285v

272 Ulrich Schneider

- a) in Altschweier, Amt Bühl
- c) Vielfach besagt, von Michael Scheutter (265) öffentlich
- d) 12.06., 13.06., 16.06., 18.06.1629: Verhör
16. – 18.06.1629: auf dem Wachstuhl
25.06.1629: Besiebnung
- g) GLA 61 / 5445 fol. 263v – 264r; 265r+v, 268v, 271r – 274v, 285v

273 Claus Hainz der Ältere

- a) Amt Bühl
- c) Vielfach besagt, lebte lange im Ehebruch
- d) 16.06., 19.06.1629: Verhör
25.06.1629: Besiebnung
- e) bekam vom Teufel 20 fl. geliehen; als er sie nicht mehr zurückzahlen konnte, musste er sich dem Teufel ergeben
- g) GLA 61 / 5445 fol. 269r – 270v, 275r, 276v, 285v

274 Ottilia Obrecht

- a) in Altschweier, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Adam Obrecht
- c) Wird vom eigenen Mann und den Kindern für eine Hexe gehalten
- d) 19.06., 20.06.1629: Verhör
25.06.1629: Besiebnung
- f) Mutter: Anna Röttich (199)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 277r – 280v, 285v

275 Anna Trapp

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Michael Trapp
- d) Steht allgemein im Ruf der Hexerei. Nach Aussage der Hebamme habe sie geholfen, Kinder umzubringen und Kinderleichen auszugraben.
- d) 20.06. 21.06.1629: Verhör
25.06.1629: Besiebnung
- g) GLA 61 / 5445 fol. 281r – 285v

276 Catharina Kais

- a) in Liehenbach, Amt Bühl
- b) Witwe des Lorenz Keis; über 60 Jahre alt
- d) 06.09., 07.09., 10.09.1629: Verhör
24.09.1629: Besiebung
- g) GLA 61 / 5445 fol. 286r – 290r, 307r

277 N. Schneider Cüenzlin

- a) in Altschweier, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Hans Schneider Cüenzlin
- d) 10.09.1629: Verhör
wegen Schwangerschaft entlassen
- f) Mutter: Barbara Klüpfel (219)
Schwester: Maria Häufer (259)
Onkel: Jakob Klüpfel (244)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 290r

278 Margaretha Schneider Cüenzlin

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) ledig; Tochter des Clauß Schneider Cüenzlin
- d) 11.09., 12.09., 13.09.1629: Verhör
24.09.1629: Besiebung
- f) Vater: Clauß Schneider Cüenzlin (208)
Mutter: Agnesa Schneider Cüenzlin (243)
Bruder: Michel Schneider Cüenzlin (282)
Ehefrau des Cousins N. Schneider Cüenzlin (277)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 290v – 293v, 307r

279 Catharina Flüener

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Witwe des Lienhardt Flüener
- c) Steht allgemein im Ruf der Hexerei
- d) 13.09., 14.09.1629: Verhör
24.09.1629: Besiebung
- g) GLA 61 / 5445 fol. 294r – 297r, 307r

280 Jakob Seutter

- a) in Altschweier, Amt Bühl
- b) Geiger
- c) Von vielen besagt, er hätte bei Hexentänzen aufgespielt
- d) 17.09., 18.09.1629: Verhör
24.09.1629: Besiebung
- f) Bruder: Hans Seutter (240)
Schwester: Anna Trapp (207)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 297v – 300v, , 307r

281 Barbara Eckhler

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Witwe des Georg Eckhler („Adlerwirt“), der 1622 von durchziehenden Truppen (Kroaten) erschlagen wurde
- c) Steht allgemein im Ruf der Hexerei und der Trunksucht
- d) 18.09.1629: Verhaftung
19.09., 20.09.1629: Verhör
24.09.1629: Besiebung
- g) GLA 61 / 5445 fol. 301r – 305v, 307r

282 Michel Schneider Cüenzlin

- a) Im Tal, Amt Bühl
- d) 22.09., 29.09., 03.10., 04.10., 05.10.1629: Verhör
03. – 04.10.1629 auf dem Wachstuhl
- e) hatte ein Zauber- oder Hexenbüchlein bei sich, das er nicht hergeben wollte
- f) Vater: Clauß Schneider Cüenzlin (208)
Mutter: Agnesa Schneider Cüenzlin (243)
Schwester: Margaretha Schneider Cüenzlin (278)
N. Schneider Cüenzlin (277)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 306r – 308v, 316v – 319v

283 Ottilia Friz

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Samuel Friz

- c) Von ihrer verbrannten Schwester (wer?) besagt
- d) 29.09., 01.10.1629: Verhör
- e) hatte vorher bereits Hexerei gebeichtet
- g) GLA 61 / 5445 fol. 309r – 312r

284 Bartlin Cuontzenknecht

- a) in Altschweier, Amt Bühl
- d) 02.10.1629: Verhör
- e) hatte vorher bereits Hexerei gebeichtet
- f) Vater: Hans Cuontzenknecht (223)
Mutter: Magdalena Cuontzenknecht (222)
Schwägerin: Barbara Cuontzenknecht (263)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 312v – 316v

285 Hans Zeller

- a) in Altschweier, Amt Bühl
- d) 06.10.1629, 08.10.1629, 09.10.1629: Verhör
- e) hatte vorher bereits Hexerei gebeichtet
- f) Vater: Rudolph Zeller (200)
Bruder: Michael Zeller (258)
Tante: Catharina Weck (196)
Cousine: Susanna Jundt (183)
Cousine: Salomea Weck (195)
- g) GLA 61 / 5445 fol. 320r – 323v

286 Magdalena Hainz

- a) in Altschweier, Amt Bühl. Stammt aus Ettlingenweiher
- b) Ehefrau des Erhard Hainz; über 60 Jahre alt
- d) 10.10.1629, 11.10.1629: Verhör
- e) Gesteht Unzucht mit Bernhard Weber aus Ettlingen
- g) GLA 61 / 5445 fol. 324r – 330r

287 Christina Trapp

- a) Einsiedel, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Hans Trapp

- c) Stoffel Greds Tochter zeigte an, Frau Trapp habe sie zur Hexerei verführen wollen
- d) 12.10.1629: verhaftet
12.10.1629, 13.10.1629: Verhör
- e) Keine Angaben zu Schadenszauber, Protokoll bricht plötzlich ab, Ausgang des Verfahrens unbekannt
- g) GLA 61 / 5445 fol. 330v – 332v

288 Agnes Bacheberlin

- a) in Steinbach, Amt Steinbach
- b) Ehefrau des Michael Bacheberlin
- c) Vielfach besagt, auch wegen Hurerei. Hat auf dem „Schelmenwasen“ (Hinrichtungsstätte?) Knochen aufgelesen und sei der Trunksucht ergeben
- d) 01.03. 04.03.1630: Verhör
- g) GLA 61 / 12641 fol. 135r – 138v

289 Anna Maria Betsch

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Peter Betsch
- c) Von 26 Angeklagten besagt
- d) 1628 geflüchtet, konnte daher erst 1630 verhaftet werden.
04.03.1630: Verhör
09.03.1630: Besiebnung
- g) GLA 61 / 5047 Bd. IV fol. 89v – 91r, Bd. V fol. 1r – 5v, 12r

290 Agnes Bender

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Rotgerbers Hans Bender
- c) Führte ein böses und gottloses Leben, fluchte, schmähte diejenigen, welche die kath. Religion ausüben und auch den Markgrafen
- d) 05.03., 06.03., 08.03., 09.03.1630: Verhör
09.03.1630: Besiebnung

- e) Gab am 09.03.1630 an, dass der böse Feind zu ihr ins Gefängnis kam
- g) GLA 61 / 5047 Bd. V fol. 6r – 12r

291 Margaretha Mußler

- a) in Ottenhöfen, Amt Steinbach
- b) Ehefrau des Wendel Mußler
- c) Seit vielen Jahren im Ruf der Hexerei und Hurerei. Wollte dem Jerg Peter die Mannheit nehmen.
- d) 08.03.1630, 11.03.1630: Verhör
- g) GLA 61 / 12641 fol. 139r – 142v

292 Anna Rueder

- a) in Beuern, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Michael Rueder; protestantisch
- c) Ihr Mann sagt am 09.04.1630 gegen sie aus: als sie vom Markt in Gernsbach heimgingen, kam der böse Feind, überwältigte seine Frau und nahm sie mit.
- d) 11.04., 12.04.1630: Verhör
- g) GLA 61 / 5047 Bd. V fol. 13v – 23v, 35v

293 Anna Wolf

- a) in Lichtenthal, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des David Wolf (294)
Pfründnerin im Kloster Lichtenthal
- d) 13.04., 15.04., 17.04.1630: Verhör
24.04.1630: inquisitio und Besiebnung
- e) widerrief am 14.04.1630 in der Beichte ihr tags zuvor abgelegtes Geständnis
- f) Ehemann: David Wolf (294)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. V, fol. 24r – 31r, 34v – 39r, 41v – 42r

294 David Wolf

- a) in Lichtenthal, Amt Baden-Baden
- b) Ehemann der Anna Wolf (293)

- d) 15.04., 18.04.1630: Verhör
Kein Geständnis, daher freigelassen
- e) Bat am 03.08.1630 um den Abschied aus dem Dienst des Klosters (GLA 61 / 118)
- f) Ehefrau: Anna Wolf (293)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. V, fol. 31v – 32r, 39v

295 Hans Besigheimer

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Spitalmeister; über 42 Jahre alt
- c) Sein Sohn war der „Buhle“ von Margaretha Rueff (122).
- d) 15.04., 18.04., 27.04., 29.04., 03.05, 10.05.1630: Verhör
Schon am 24.04.1630: Besiebnung
Nach der Besiebnung widerrief er vor dem Malefizgericht sein Geständnis und wurde am 10.05.1630 freigelassen.
- f) Schwester: Agnes Gerber (306)
Schwägerin: Anna Gerber (142)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. V, fol. 32v – 34r, 40r – 46v

296 Maria Hansen

- identisch mit „Margaretha“ Hansen, 297?
- a) in Großweier, Amt Großweier
 - b) Ehefrau des Claus Hansen
 - d) 31.08.1630: soll befragt werden
03.09.1630: Befehl zur gütlichen und peinlichen Frage
 - g) GLA 61 / 118

297 Margaretha Hansen

- identisch mit „Maria“ Hansen, 296 ?
- a) in Großweier, Amt Großweier
 - b) Ehefrau des Claus Hansen
 - d) 07.09.1630: Relatio durch Dr. Krebs im Hofrat; die Angeklagte hat demnach in der 1. und 2. Folter nichts gestanden, daher 3. Folter angeordnet
 - g) GLA 61 / 118

298 Wilhelm Steffani

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- d) 1630 vor dem Prozess geflohen (nach Württemberg); das zurückgelassene Vermögen wurde konfisziert
- f) Bruder: Peter Steffani (198)
- g) GLA 61 / 188 vom 21.10.1630

299 N. Weiss

- a) Amt Großweier
- b) Ehefrau des Jakob Weiss
- d) 09.11.1630: Befehl zur Festnahme sowie zur gütlichen und peinlichen Befragung
18.11.1630: Relatio durch Dr. Krebs im Hofrat
- g) GLA 61 / 118

300 Anna Spitzmesser

- a) in Großweier, Amt Großweier
- b) Ehefrau des Ulrich Spitzmesser
- d) 12.11.1630: Befehl zur Festnahme sowie zur gütlichen und peinlichen Befragung
18.11.1630: Relatio durch Dr. Krebs im Hofrat
- g) GLA 61 / 118

301 N. Schneider

- a) in Großweier, Amt Großweier
- b) Witwe des Wendel Schneider
- d) 18.11.1630: Befehl zur Festnahme, da bereits 4mal besagt
07.01.1631: Relatio durch Dr. Krebs im Hofrat
- g) GLA 61 / 118

302 Apollonia Bechtold

- a) Amt Großweier
- b) Ehefrau des Adam Bechtold
- d) 18.11.1630: Befehl zur Festnahme
07.01.1631: Relatio durch Dr. Krebs im Hofrat
- e) sie soll eine 20jährige Frau zur Hexerei verführt haben
- g) GLA 61 / 118

303 N. Zoller

- a) in Großweier, Amt Großweier
- b) Ehefrau des Jakob Zoller
- d) 07.01.1631: Befehl zur Festnahme
25.01.1631: sie wurde zwischenzeitlich verhört; gab jetzt an, schwanger zu sein.
- g) GLA 61 / 118

304 Michel Weber „der Jung“

- a) in Großweier, Amt Großweier
- b) Mesner
- d) 07.01.1631: Befehl zur Festnahme
25.01.1631: Relatio durch Dr. Krebs im Hofrat
31.01.1631: Hinrichtungsbefehl
- g) GLA 61 / 118

305 Hans Benz

- a) in Großweier, Amt Großweier
- d) 25.01.1631: Befehl zur Festnahme
31.01.1631: Hinrichtungsbefehl
- g) GLA 61 / 118

306 Agnes Gerber

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Conrad Gerber
- d) 05.04., 07.04., 08.04.1631: Verhör
10.04.1631: Besiebnung
11.04.1631: Relatio durch Dr. Krebs im Hofrat (GLA 61 / 118)
12.04.1631: hingerichtet (GLA 61 / 118)
- f) Bruder: Hans Besigheimer (295)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. VI fol. 10v –11v, 14r-17v, 18v, 19r, 27v

307 Anna Maria Cuentz

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Witwe des Wendel Cuentz
- d) 07.04., 08.04., 09.04.1631: Verhör
10.04.1631: Besiebnung
11.04.1631: Relatio durch Dr. Krebs im Hofrat (GLA 61 / 118)
12.04.1631: hingerichtet (GLA 61 / 118)
Gab als einzige Angeklagte an, einen Schadenszauber gegen die markgräfliche Familie versucht zu haben.
- g) GLA 61 / 5047 Bd. VI fol. 18r, 19v, 24v – 27v

308 Margaretha Dioniß, genannt „Die welsch Schlosserin“

- a) in Baden-Baden, Amt Baden-Baden
- b) Ehefrau des Schlossers Jakob Dioniß
- d) 08.04., 09.04.1631: Verhör
10.04.1631: Besiebnung
11.04.1631: Relatio durch Dr. Krebs im Hofrat (GLA 61 / 118)
12.04.1631: hingerichtet (GLA 61 / 118)
- g) GLA 61 / 5047 Bd. VI fol. 20r – 24r, 27v

309 N. Messer

- a) in Unzhurst, Amt Großweier
- b) Ehefrau des Georg Messer
- d) 13.06.1631: Gefangennahme und Examination angeordnet, da sie der Hexerei stark verdächtig sei
- g) GLA 61 / 118

310 Catharina N.

- a) Amt Steinbach
- b) Ehefrau des Hirten
- d) 26.06.1631: Befehl zu Festnahme und Vernehmung, da sie von mehreren Personen besagt wurde. In einer Rand-

bemerkung wird erwähnt, dass sie vor der Verhaftung geflohen sei.

g) GLA 61 / 118

311 Hans Marzolf

a) Amt Steinbach

d) 16.07.1631: der Hofrat bittet den Landvogt und die Räte von Hagenau im Elsass, den Hans Marzolf auszuliefern, der vor der Verhaftung über den Rhein geflohen sei.

g) GLA 61 / 118

312 Matthias Lang

a) in Bühl, Amt Bühl

d) vor dem Prozess geflohen; das zurückgelassene Vermögen (1000 fl.) wurde konfisziert

g) GLA 134 / 163 vom 09.09.1631

313 Georg Peter, Schwanenwirt

a) in Bühl, Amt Bühl

d) vor dem Prozess geflohen; das zurückgelassene Vermögen (1000 fl.) wurde konfisziert

g) GLA 134 / 163 vom 09.09.1631

314 N. (Frau), „die alte Kronenwirtin“

a) in Bühl, Amt Bühl

d) vor dem Prozess geflohen; das zurückgelassene Vermögen (1000 fl.) wurde konfisziert

g) GLA 134 / 163 vom 09.09.1631

315 Jakob Metzger

a) in Bühl, Amt Bühl

d) vor dem Prozess geflohen; das zurückgelassene Vermögen (1000 fl.) wurde konfisziert

f) Ehefrau: N. (316)

Sohn: N. (317)

g) GLA 134 / 163 vom 09.09.1631

316 N. Metzger (Frau)

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Ehefrau des Jakob Metzger
- d) vor dem Prozess geflohen; das zurückgelassene Vermögen wurde konfisziert
- f) Ehemann: Jakob Metzger (315)
Sohn: N. (317)
- g) GLA 134 / 163 vom 09.09.1631

317 N. Metzger (Mann)

- a) in Bühl, Amt Bühl
- d) vor dem Prozess geflohen; das zurückgelassene Vermögen wurde konfisziert
- f) Vater: Jakob Metzger (315)
Mutter: N. (316)
- g) GLA 134 / 163 vom 09.09.1631

318 N. Guckher (Frau)

- a) in Bühl, Amt Bühl
- b) Tochter des Stefan Guckher
- d) vor dem Prozess mit ihrer Mutter geflohen;
das zurückgelassene Vermögen (300 fl.) wurde konfisziert
- f) Mutter: Anna Guckher (267)
- g) GLA 134 / 163 vom 09.09.1631

319 Maria Maul

- a) Amt Rastatt
- b) Ehefrau des Hans Maul
- d) 16.09.1631: Befehl an den Untervogt zu Rastatt,
das Malefizgericht zu halten und sie hinzurichten
- g) GLA 61 / 118

320 Jakob Keppel

- b) Amt Rastatt
- b) Ehemann der 1626 hingerichteten Anna Keppel (94)?
- d) 16.09.1631: Befehl an den Untervogt zu Rastatt, das Malefizgericht zu halten und ihn hinzurichten
- f) Ehefrau: Anna Keppel (94)?
- g) GLA 61 / 118

321 Claus Mesner

- a) in Rastatt, Amt Rastatt
- b) 10 Jahre alt !
- d) 17.09.1631: gestand Hexerei, da er aber erst 10 Jahre alt war, übergab ihn der Markgraf den Priestern zur Aufsicht
26.09.1631: das Kind soll erneut verhört werden
13.10.1631: Hinrichtungsbefehl an den Untervogt zu Rastatt
- g) GLA 61 / 118

322 Maria Kiefer

- a) Amt Steinbach
- b) Ehefrau des Jakob Kiefer
- d) 22.10.1631: Amtmann Carl Haug soll ihr den Prozess machen und sie hinrichten
- g) GLA 61 / 118

323 Catharina Zeller

- a) in Iffezheim, Amt
- d) 20.05.1644: Markgraf Wilhelm befiehlt, sie zu verhaften.
04.06.1644: da sie alle 3 Grade der Folter ohne Geständnis überstand, wird sie wieder freigelassen.
- g) GLA 61 / 119

Personen aus der Markgrafschaft Baden, die auswärts (Landvogtei Ortenau) wegen Hexerei hingerichtet wurden:

Hans **Obrechts** Frau aus Bühl (1574)

Jakob **Widmers** Frau aus Bühl (April 1628)

Anna Wackher Frau des Hans Wackher aus Bühl (Juli 1628)

Nach VOLK, 23-27

Hexereiprozesse im badischen Kondominat Eberstein:**1. Eva Kast**

g) GLA 61 / 119 vom 20.11.1642 und 28.11.1642

2. Bier Appel (=Apollonia)

g) GLA 61 / 119 vom 16.10.1642

3. Die Rheinschmidin

g) GLA 61 / 119 vom 28.11.1642, 30.3.1644 und 11.4.1644

4. Ein Mädchen

a) aus Oberstrot

g) GLA 61 / 119 vom 20.2.1643

5. Catharina Weinmann

a) aus Gernsbach

b) 14 Jahre alt

d) 30. März 1644: Markgraf Wilhelm befiehlt Hinrichtung

5. April 1644: Der Untervogt in Gernsbach meldet, dass dieser Befehl wegen des Widerstandes des Grafen von Eberstein nicht vollstreckt werden kann.

g) GLA 61 / 119

Alphabetisches Verzeichnis

Aindler Apollonia 19

Bacheberlin Agnes 288; Bauerbacher Margaretha 24; Baumann Veronica 237; Bechtold Apollonia 302; Bechtold Maria 53; Beck Margaretha 87; Becker Anna 61; Behrmann Elisabeth 168; Bender Agnes 290; Benz Hans 305; Besigheimer Hans 295; Betsch Anna Maria 289; Blöd Claus 191; Blöd Ursula 214; Blumenecker Euphrosina 159; Burg Magdalena 80; Burkhardt Margaretha 22

Cost Margaretha 117; Craußhar Maria 184; Cuentz Anna Maria 307; Cuon Catharina 174; Cuon Matthi 175; Cuontzenknecht Barbara 263; Cuontzenknecht Bartlin 284; Cuontzenknecht Hans 223; Cuontzenknecht Magdalena 222

Decker Barbara 83; Deichelbohrer Barbara 147; Dioni Margaretha 308; Doll Hans 57; Doll N. 58; Drabold Margaretha 103; Dreher Barbara 6; Drschnabel Anstett 67; Drschnabel Hans 68; Drschnabel Jakob 62; Drschnabel Margaretha 59; Drschnabel Wendel 63; Duppel Christina 205; Duppel Georg 201

Eberlin Anna 261; Eberlin Barbara 236; Eckart 9; Eckhler Barbara 281

Falck Hans 179; Falck Maria 133; Falck Martin 188; Falk Andreas 173; Federlin Georg 206; Ferg Barbara 212; Ferg Jakob 203; Fessler Hans 248; Flener Catharina 279; Friz Christmann 233; Friz Ottilia 283; Fuch Barbara 169

Gebhardt Anna 113; Gebhardt Anna Maria 116; Geiger Anna 110; Geil Veronica 79; Georger Anna 224; Georger Hans 225; Gerber Agnes 306; Gerber Anna 142; Görgmann Apollonia 86; Göring Regina 123; Gref Johanna 75; Guckher Anna 267; Guckher N. 318; Gutterer Anna 152; Gutterer Hans Jakob 115; Gutterer Jakob 106

Habicht Anna 182; Hainz Claus 273; Hainz Magdalena 286; Hans Apollonia 250; Hansen Margaretha 297; Hansen Maria 296; Harn Ursula 255; Harthumb Barbara 73; Häufer Maria 259; Haug Maria 155; Heck Katharina 4; Heid Anna 74; Heinig Jakob

253; Henchurst Catharina 241; Henn Hans 78; Hepler Jakobe 48; Hepler Jakobe 49; Herr Agatha 129; Herr Agnes 146; Heunz Hans 232; Hildbrand Catharina 23; Hoffmann Clauß 239; Hoffmann Sibilla 238; Horber Anna 256; Horber Conrad 257; Hördt Elsa Marilin 90; Hördt Georg 89; Hornberger Otilia 119; Hoßenstricker Margaretha 166; Huck Catharina 92; Hug Dorothea 8

Ihle Margaretha 144

Jakob Gruber 91; Jelin Anna 157; Jelin Margaretha 210; Jörger Anna 163; Jünglich Otilia 202; Jundt Susanna 183

Kachel Dorothea 112; Kachel Martin 109; Kah Apollonia 193; Kais Catharina 276; Kalenbach Hans 186; Kamenheim Margaretha 56; Kändtner Magdalena 226; Karcher Amelay 130; Kärcher Catharina 187; Kärcher Veronica 136; Kepell Anna 94; Keppel Jakob 320; Kessler Agnes 88; Kessler Hans Ulrich 101; Khüen Claus 65; Kiefer Anna 185; Kiefer Maria 322; Kisel Apollonia 26; Kist Catharina 107; Klein Jakobe 50; Klintz Anna 60; Klüpfel Barbara 219; Klüpfel Jakob 244; Knopf Margaretha 204; Knörr Jakobe 118; Köbel Anna 213; Kölmeß Anna Maria 72; Kopf Anna 189; Kopp Anna 76; Kreidenweiß Jakobe 229; Kretzer Anna 66; Kretzer Anna 69; Kretzer Hans 70; Krumm Magdalena 85; Krumm Maria 216; Krummholz Maria 249; Küfer Agatha 221; Küstner Hans 220

Labinger Anna 161; Lang Matthias 312; Lauer Margaretha 121; Lindauer Veronica 264; Lump Anna 102; Lutz Catharina 140; Luz Anna 230

Maier Apollonia 270; Martin Barbara 227; Marzolf Hans 311; Maul Maria 319; Mayer Christina 260; Mayer Margaretha 150; Mayer Susanna 180; Menschin 5; Mesner Claus 321; Messer N. 309; Metzger Jakob 315; Metzger N. 316; Metzger N. 317; Meyer Anna 190; Mezger Maria 84; Mülhäuser Anna Maria 114; Müller Hans 170; Müller Maria 251; Mützel Clara 134; Muscatelli Francesco 52; Mußler Margaretha 291

N. 2, 3, 14-18, 28-47; N. „die alte Kronenwirtin“ 314; N. Barbara 64, 99; N. Catharina 13, 310; N. Magdalena 12; N. Margaretha

-
- 25; N. Maria 162; Naber Jakob 235; Naber Lucia 234; Nickert Maria 167; Nock Anna 1
- O**brecht Ottilia 274; Osser Barbara 215
- P**antel Maria 143; Pestalozzi Paolo 51; Peter Georg 313; Petergoll Sabina 96
- R**aitt Maria 181; Rausch Barbara 54; Rausch N. 55; Reiff Anna 125; Rein Ottilia 211; Reutter Agnesa 172; Rosenhueber N. 20; Röblen Agnes 95; Rotfriz Anna 247; Roth Agnes 165; Roth Dorothea 21; Röttich Anna 199; Rueder Anna 292; Rueff Anna 128; Rueff Margaretha 122; Rumpf Catharina 209; Rys Magdale-
na 228
- S**attler Margaretha 158; Schäfer Maria 254; Scharnhäuser Magda-
lena 151; Schell Catharina 120; Scheutter Apollonia 242; Scheut-
ter Maria 266; Scheutter Michael 265; Schick Genua 71; Schind-
ler Barbara 108; Schindler Barbara 178; Schindler Christina 127;
Schleh Barbara 145; Schleh Ursula 156; Schleh Waldburg(a) 81;
Schnabel Margaretha 132; Schnabel Margaretha 160; Schneider
Cüenzlin Agnesa 243; Schneider Cüenzlin Clauß 208; Schneider
Cüenzlin Margaretha 278; Schneider Cüenzlin Michel 282;
Schneider Cüenzlin N. 277; Schneider N. 301; Schneider Ulrich
272; Schnekel 10; Schnell Maria 105; Schrottenwein Maria 138;
Schrottenwein Ottilia 149; Schrottenwein Philipp 153; Schübler
Catharina 246; Schüssler Eva 268; Schüssler Hans 269; Seckler
Brigitta 154; Seger Brigitte 7; Seutter Hans 240; Seutter Jakob
280; Seyler Thomas 218; Spitzmesser Anna 300; Stainlin Agnes
137; Steegmann Margaretha 171; Steffa Maria 252; Steffani Peter
198; Steffani Wilhelm 298; Steinlin Margaretha 104; Streubich
Agatha 164; Strobel Hans 231
- T**ebes Margaretha 93; Tempel Margaretha 194; Tempel Matthis
177; Trapp Anna 207; Trapp Anna 275; Trapp Christina 287;
Tschann Magdalena 148
- U**ngelehrt Magdalena 135
- V**ogel Barbara 97; Vogel Barbara 126; Vogt Michael 262; Vollmar
Anna 82

Wagen Magdalena 77; Wagner Catharina 131; Waibel Maria 124; Waldvogt Catharina 141; Weber Michel 304; Weck Carl 217; Weck Catharina 196; Weck Salomea 195; Weinhag Anna 111; Weinhardt N. 98; Weiss N. 299; Weselin Anna 27; Wetzler Anna 139; Willem N. 100; Wolf Anna 293; Wolf David 294; Würt Maria 271

Zaberer Anna 192; Zäpflin Margaretha 176; Zeller Catharina 323; Zeller Hans 285; Zeller Michael 258; Zeller Rudolph 200; Zimmer Anna 197; Zimmer Veronica 245; Zoller N. 303